

MUSEUM BURG STEIN

ANALYSE + MUSEUMSKONZEPT 2026



Susann Gramm
Dipl. Kultur- u. Kunstwiss.
Museumsleiterin

MUSEUM BURG STEIN

Stein 1
08118 Hartenstein im Erzgebirge

E museum@stadt-hartenstein.de
T +49 37605 6296
H www.museum-burg-stein.de

ANALYSE + MUSEUMSKONZEPT	6
I AUSGANGSLAGE	6
0. Erläuterung	6
0.1 Museumskonzept	6
0.2 Spartenbezogene Förderschwerpunkte des Kulturraumes Vogtland-Zwickau	7
0.2.1 Sparte Museen	7
0.2.2 Sachbericht an Kulturraum Vogtland-Zwickau / Museum Burg Stein 2026	9
1. Beschreibung der Region / Gemeinde	9
1.1 Stadtrat	9
1.2 Bürgermeister	9
1.3 Wirtschaft und Infrastruktur	9
1.4 Entwicklung der Einwohnerzahl	9
1.5 Geschichte	10
1.6 Persönlichkeiten	10
Paul Fleming (1609–1640)	10
Gottfried Benedict Funk (1734–1814)	10
Max Jacob (1888–1967)	10
Erich Matthes (1888–1970)	10
Heinz Thuß (1913-2006)	10
1.7 Sehenswürdigkeiten	10
Burg Stein mit Museum	10
Schloss Hartenstein, heute Ruine	11
Marktplatz - Weißes Ross	11
Stadtkirche	11
Kirche Thierfeld, mit St. Barbarakapelle	11
Turmhügelburg (Ringwall) "Ur-Stein"	12
Schloss Wolfsbrunn	12
Paul-Fleming-Haus	12
Prinzenhöhle	13
1.8 Wanderungen Umgebung	13
Ruine Isenburg	13
Erlebnisbad Hartenstein	13
Kurbad Schlema	13
1.9 Der Mulde-Radweg	14

1.10	Gastronomie (Auswahl)	15
1.11	Öffentliches Verkehrsnetz (Auswahl)	16
1.12	Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken	16
	Schwächen	17
	Risiken	17
2.	Beschreibung der vorhandenen Sammlung	18
2.1	Sammlungsgeschichte	18
2.2	Objektbestand und Erhaltungszustand	18
	Exponate in der Dauerausstellung	18
	Objekte im Depot	18
2.3	Stand der Inventarisierung	19
2.4	Sammlungskonzept	19
3.	Beschreibung der vorhandenen Räumlichkeiten – Raumsituation	20
3.1	Eigentumsverhältnisse	20
3.2	Bauzustand	20
3.3	Sicherheit	20
3.4	Klima	20
3.5	Räumliche Situation + Ausstattung und Infrastruktur	22
	3.5.1 Oberburg (Museum)	22
	3.5.1.1 Barrierefreiheit	27
	3.5.2 Unterburg	27
	Pausenraum Forst	27
	Festsaal	27
	Burgwiese	27
	3.5.3 Bahnhofshalle	27
4.	Laufender Betrieb – Aufgaben und Zielvorstellungen	28
4.1	Organisation	28
	2020 Öffnungszeiten	28
	2020 Führungszeiten	28
	2020 Eintrittspreise	28
	2021 Öffnungszeiten	28
	2021 Eintrittspreise	29
	Zukunft Öffnungszeiten (Selbstführende Ausstellung)	29
4.2	Mitarbeiter	29

4.3	Kontakte - Kooperationen	30
4.3.1	Kooperation mit anderen Museen	30
4.3.2	Kooperationen mit Bildungseinrichtungen	30
4.3.3	Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen	30
4.3.4	Kooperationen mit Vereinen	30
4.3.5	Kooperationen – touristische	31
4.3.6	Kooperationen – soziale	31
4.4	Dauerausstellung	31
4.5	Sonderausstellungen	32
4.6	Veranstaltungen	32
II	KERNAUFGABEN MUSEUM + MUSEUMSKONZEPT	33
1	Sammeln	33
1.1	Sammlungsschwerpunkte	33
1.2	Museale Objekte	34
2	Bewahren	34
2.1	Vorbeugen	34
2.2	Konservieren / Präparieren	35
2.3	Restaurieren	35
3	Forschen / Dokumentieren	35
3.1	Forschen	35
3.2	Dokumentieren	36
4	Ausstellen / Präsentieren	36
4.1	Gestaltung der Ausstellung	36
4.1.1	Mobiliar	37
4.1.2	Licht	37
4.1.3	Texte	37
4.1.4	Aktiv-Stationen	37
5	Bilden / Vermitteln	38
5.1	Bilden	38
5.2	Vermitteln	38
III	QUERSCHNITTAUFGABEN	40
1	Museumsmanagement	40
2	Strategische Planung	40
3	Corporate Identity (CI Erscheinungsbild) und Corporate Design (CD)	40

5 Betriebliche Aspekte	41
6 Personalplanung	41
7 Qualifiziertes Personal	42
8 Projektmanagement.....	42
9 Sponsoring /Fundraising und Drittmittelakquise	42
10 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	42
Anhang	45
Anhang 1 – Sammlungskonzept (Tabelle)	46
Anhang 2 – Leitbild.....	47
Anhang 3 – Statistik 1977 -2025 (u.a. Besucherzahlen, Einnahmen)	50
Anhang 4 – Jahreseinrichtungsbericht 2024 – Museum Burg Stein	54
Anhang 5 – Literaturverzeichnis.....	63

ANALYSE + MUSEUMSKONZEPT

I AUSGANGSLAGE

0. Erläuterung

Text: **BLAU** = Analyse

0.1 Museumskonzept

Dieses Museumskonzept ist ein skizzenhafter Entwurf, ein klar umrissener Plan, ein Programm für das Museum Burg Stein in Trägerschaft der Stadt Hartenstein. Dieses Konzept ist eine **Vision**, es zeigt den Weg auf für ein Museum, welches alle für öffentliche Förderungen notwendigen Punkte beachtet.

Ein Museum ist ein förderfähiges Museum, wenn es nachstehende Punkte gleichrangig bearbeitet:

1. **Sammeln**
2. **Bewahren**
3. **Forschen / Dokumentieren**
4. **Präsentieren**
5. **Bilden / Vermitteln**

Dieses Museumskonzept bedarf keiner behördlichen Genehmigungen. Es leitet keine umfassende Prüfung und Genehmigung von Vorhaben unter Berücksichtigung aller öffentlichen und privaten Belange ein.

Es ist kein besonderes, formalisiertes Verwaltungsverfahren, das durchgeführt wird, um die Zulässigkeit und Finanzierbarkeit von Projekten zu prüfen und zu genehmigen.

Die im Museumskonzept vorgestellten Punkte, können nur umgesetzt werden, insofern die Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung gesichert ist.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

0.2 Spartenbezogene Förderschwerpunkte des Kulturräumes Vogtland-Zwickau

Informationen vom 21. Dezember 2022

0.2.1 Sparte Museen

(1. Änderung vom 21. Mai 2024 – Gültig ab 01. Januar 2025)

„Professionell arbeitende Museen können eine **institutionelle Förderung** erhalten, wenn diese ein fachwissenschaftliches Profil ausweisen und die Richtlinien der ICOM-Definition erfüllen:

„Ein Museum ist eine nicht gewinnorientierte, dauerhafte Institution im Dienst der Gesellschaft, die materielles und immaterielles Erbe erforscht, sammelt, bewahrt, interpretiert und ausstellt. Öffentlich zugänglich, barrierefrei und inklusiv, fördern Museen Diversität und Nachhaltigkeit. Sie arbeiten und kommunizieren ethisch, professionell und partizipativ mit Communities. Museen ermöglichen vielfältige Erfahrungen hinsichtlich Bildung, Freude, Reflexion und Wissensaustausch.“ (Definition ICOM Deutschland, 2023).

Bei der Festlegung der Förderkriterien und der Bewertung der Förderwürdigkeit orientiert sich der Kulturräum Vogtland-Zwickau an den jeweils aktuellen „Standards für Museen“ (2023) des Deutschen Museumsbundes. Für eine **Grundförderung** von bis zu 25 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben sind folgende Anforderungen vollständig zu erfüllen:

1. Es sind originale und über den lokalen Bezug hinausgehende, ausstellungsfähige Sammlungsobjekte vorhanden, die für eine museale Nutzung dauerhaft zur Verfügung stehen. Diese befinden sich in der Regel im Besitz/Eigentum des Museums oder des Trägers. Es ist ein qualitativ und quantitativ ausreichender Sammlungsbestand hinsichtlich der Belegung der vom Museum angestrebten Themen vorhanden.
2. **Leitbild** und **Museumskonzeption** bilden die Grundlage für die Erfüllung der musealen Kernaufgaben (Sammeln, Bewahren, Forschen und Dokumentieren, Ausstellung und Vermitteln). Es wird erwartet, dass spätestens nach **10 Jahren eine Überprüfung und Fortschreibung des Museumskonzeptes** erfolgt.

Eine **Sammlungskonzeption** bildet, als Bestandteil des Museumskonzeptes, Charakter und Struktur des Objektbestands adäquat ab und weist sämtliche relevanten Aspekte bezüglich des Umgangs mit den Sammlungen aus. Sie begründet auch die der Sammlungsergänzung zugrundeliegende Strategie.

3. Die Sammlungsobjekte werden mittels Inventarisierung und Katalogisierung kontinuierlich **wissenschaftlich** bearbeitet.
4. Die Sammlungsergänzung erfolgt im Rahmen der Zielsetzung des Museums lt. Sammlungskonzeption.
5. Es sind hinreichend geeignete Depoträume vorhanden. Die Aufbewahrung der magazinierten Sammlungsobjekte erfolgt fach- und sachgerecht.
6. Es erfolgen Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen, die von anerkannten Fachkräften umgesetzt werden.
7. Die **Leitung** des Museums erfolgt durch eine **hauptamtlich tätige Fachkraft mit Hochschul- oder mindestens Fachhochschulabschluss** in einer dem Museumsprofil entsprechenden Fachrichtung (mindestens 0,75 VZÄ gemäß Stellenplan).
8. Das Museum verfügt über eine, über den lokalen Bezug hinausgehende Dauerausstellung, in für den Zweck geeigneten Räumen.
9. Die regelmäßige wöchentliche Öffnungszeit beträgt mindestens 20 Stunden.

Der Kulturräum kann einen **über die o.g. Grundförderung** höheren Fördersatz gewähren, wenn zusätzlich zu den o. g. Kriterien folgende weitere Anforderungen erfüllt werden:

1. Es sind qualitativ hochwertige Sammlungsbestände bzw. herausragende Spezialsammlungen mit Exponaten von überwiegend regionaler und überregionaler Bedeutung vorhanden.

2. Die **Leitung** des Museums erfolgt durch eine **hauptamtlich tätige Fachkraft mit Hochschul- oder mindestens Fachhochschulabschluss**, in einer dem Museumsprofil entsprechenden Fachrichtung (1,0 VZÄ gemäß Stellenplan). Darüber hinaus wird weiteres Fachpersonal hauptamtlich beschäftigt. Nicht förderfähig sind Personalkosten, die im Zusammenhang mit der Übertragung von Aufgaben entstehen, die explizit keinen unmittelbaren, inhaltlichen Bezug zur geförderten Einrichtung haben. Etwaige Stellenteilungen sind im Stellenplan quantitativ auszuweisen. Durch den Stellenplan kann die Erfüllung der musealen Kernaufgaben in ihrer Gesamtheit gewährleistet werden.

3. Die Einrichtung hält qualifiziertes Personal vor, das auf der Grundlage entsprechender Konzepte Vermittlungsarbeit leistet. Zwei Fortbildungen pro Kalenderjahr und Mitarbeiter im Bereich Vermittlung sind verpflichtend.

4. Es werden jährlich mindestens zwei Sonderausstellungen mit regionaler bzw. überregionaler Bedeutung durchgeführt.

5. Die regelmäßige wöchentliche Öffnungszeit beträgt mindestens 30 Stunden.

Um die Aufgabenerfüllung in den Museen zu gewährleisten haben die Träger der Museen für eine adäquate Ausstattung mit konsumtiven und investiven Mitteln zu sorgen. Die dafür geplanten fachspezifischen Aufwendungen sind im Haushalts- bzw. Wirtschaftsplan konkret auszuweisen.

Zusätzliche Projektförderungen werden nicht gewährt. Als **Ausnahme** können - nach Einzelfallprüfung – kurzfristige, außerplanmäßige, unaufschiebbare Ankäufe regional bzw. überregional bedeutsamer musealer Objekte durch den Kulturräum gefördert werden, wenn die geplanten Ankaufmittel einer antragstellenden Einrichtung erschöpft sind oder die eingeplanten Mittel nicht ausreichen bzw. dass die erforderlichen Mittel im laufenden Haushalt nicht eingeplant werden konnten. Die zum Erwerb vorgesehenen Objekte müssen im Einklang mit dem jeweiligen Sammlungsprofil stehen. Die Förderung erfolgt unter Berücksichtigung des fallbezogenen Finanzierungsmodells in der Regel als Anteilsfinanzierung.“

Quelle: https://kulturräum-vogtland-zwickau.de/F%C3%B6rdergrundlagen_des_Kulturräum_Vogtland-Zwickau_-_g%C3%BCtig_ab_1._Januar_2024, abgerufen am 29.03.2026

0.2.2 Sachbericht an Kulturraum Vogtland-Zwickau / Museum Burg Stein 2026

Vgl. Anhang Nr. 4

Jahreseinrichtungsbericht 2024 zur Institutionellen Förderung 2024 durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau, 26.06.2025

1. Beschreibung der Region / Gemeinde

Die Kleinstadt Hartenstein (OT Hartenstein, Stein, Thierfeld, Zschocken) mit etwa 4550 (30.06.2020) Einwohnern liegt in einer Höhenlage von 350 bis 550 über NN. Umgeben von ausgedehnten Laub- und Nadelwäldern ist die Schlossstadt ein beliebter Erholungsort. Die landschaftliche Lage und zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten verleihen der Stadt ihren Reiz.

Das Museum Burg Stein liegt innerhalb des Hartensteiner Naherholungsgebietes für die Region Zwickau, Aue, Schwarzenberg, Johanngeorgenstadt und Chemnitz.

Ein nahes Ziel ist es, dass Hartenstein eine Stadt mit touristischer Ausstattung und Erholungsfunktion wird. Hier gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der Regionalplanung Region Chemnitz.

1.1 Stadtrat

Seit 2024 verteilen sich die Sitze des Stadtrates folgendermaßen:

- Bürgerliche Wählervereinigung (BWV) 9 Sitze
- CDU 3 Sitze
- Feuerwehrverein Hartenstein e.V. (FVH) 4 Sitze

1.2 Bürgermeister

Zum Bürgermeister wurde am 11. Oktober 2020 Martin Kunz (Bürgerliche Wählervereinigung) gewählt. Davor (2001-2020) war Andreas Steiner (parteilos) Bürgermeister von Hartenstein.

1.3 Wirtschaft und Infrastruktur

Hartenstein besitzt eine Anschlussstelle an die Bundesautobahn 72 (Anschlussstelle 12 Hartenstein). Die DB Erzgebirgsbahn (Bahnstrecke Schwarzenberg–Zwickau) bindet die Stadt an das Schienennetz an. Auf der Gemarkung von Hartenstein befindet sich der stillgelegte Schacht 371 der SDAG Wismut. Die Anzahl der Gewerbebetriebe im gesamten Hartenstein einschließlich der Ortsteile beträgt 287 (Stand: 11/2020).

1.4 Entwicklung der Einwohnerzahl

1834: 1708
1885: 2629
1933: 2973
1998: 5330
1999: 5383
2000: 5335
2001: 5198
2002: 5146
2003: 5095
2004: 5089
2005: 5056
2008: 4934
2012: 4717
2013: 4721
2018: 4563
2019: 4540
2020: 4550

1.5 Geschichte

Burg und Siedlung Hartenstein entstanden in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts an einem böhmischen Fernweg, der von Altenburg über Zwickau das Erzgebirge in südöstlicher Richtung nach Böhmen durchzog. Die Burg diente als Stützpunkt für die weitere Besiedlung des westlichen Erzgebirges. Aus der unterhalb der Burg Hartenstein liegenden Siedlung entwickelte sich im 14. Jahrhundert ein kleiner Marktort mit einem quadratischen Marktplatz, 1378 „Städtlein“ genannt.

Das Geschlecht der Meinheringer verpfändete 1406 die Grafschaft an die Herren von Schönburg, die sie seit 1439 in festem Besitz hatten. Die Grafschaft Hartenstein erstreckte sich im 16. Jh. vom oberen Mülsengrund bis hinauf zum Fichtelberg und umfasste 64 Dörfer und Städte. 1559 musste der südliche Teil der Grafschaft mit seinen ergiebigen Bergwerken an den Kurfürsten von Sachsen verkauft werden.

Die Herrschaft verlieh der Stadt 1564 den ersten, 1645 den zweiten und 1685 den dritten Jahrmarkt, die zugleich Viehmärkte waren.

Die Hartensteiner Einwohner lebten von Handwerk, Brauerei und Landwirtschaft, um 1500 zeitweise vom Bergbau und ab dem 16. Jahrhundert hauptsächlich von der Zeug- und Leinweberei.^{1 2}

1.6 Persönlichkeiten

Paul Fleming (1609–1640)

Unterhalb der Kirche steht das mit einer Gedenktafel versehene Geburtshaus des Dichters und Arztes Paul Fleming, der 1609 in Hartenstein geboren wurde und nach einem bewegten Leben 1640 in Hamburg verstarb. Seit 1896 zielt ein Bronzedenkmal den Marktplatz der Stadt und erinnert an einen der bedeutendsten deutschen Lyriker des 17. Jahrhunderts.

Gottfried Benedict Funk (1734–1814)

Pädagoge und Theologe, ab 1772 Rektor der Magdeburger Domschule.

Max Jacob (1888–1967)

Gründer der Hartensteiner, später Hohnsteiner Puppenspiele. 1921 ging Hartenstein in die Geschichte der Puppenspielkunst ein. Der aus Bad Ems stammende Max Jacob, Angehöriger der Wandervogelbewegung, gründete die Hartensteiner Puppenspiele. 1928 nach der Übersiedlung der Puppenspieltruppe ins nahegelegene Hohnstein wurde sie unter dem Namen Hohnsteiner Puppenspiele weltberühmt. Quelle JB Sa. SG

Erich Matthes (1888–1970)

Verleger und erzgebirgischer Heimatforscher.³

Heinz Thuß (1913-2006)

Grafiker, Freischaffender Künstler, Museumsleiter

MUSEUM BURG STEIN

STEPS ab 2020 2023-2024 Sonderausstellung

HEINZ THUSS (1913-2006)

Künstler, Erzgebirgsmaler & Museumsgründer

1.7 Sehenswürdigkeiten

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

Burg Stein mit Museum

Etwa 500 Meter südwestlich des Erholungsortes Hartenstein steht die Burg Stein, eine der ursprünglichsten Burganlagen im Zwickauer Muldetal. Die Unterburg wird privat genutzt. In der Oberburg befindet sich das kulturhistorische Museum der Stadt Hartenstein.

¹ Vgl. Absatz: Hartenstein (Sachsen) – Wikipedia 2021.000Z.

² Vgl. Absatz: Martin 2021.000Z.

³ Vgl. Wikipedia 2019.

Schloss Hartenstein, heute Ruine

Die Burg Hartenstein wurde um 1150 von Meinher von Werben auf reichsunmittelbarem Territorium erbaut. Er war 1173 an der Stiftung des benachbarten Klösterlein Zelle bei Aue beteiligt und ist seit 1199 als Burggraf von Meißen nachweisbar.

Ab 1406 war die Grafschaft Hartenstein mit den zugehörigen Dörfern, Wäldern und Burgen an die Schönburger verpfändet, seit 1439 in deren festem Besitz. Im 16. Jahrhundert wurde die Burg zum Schloss umgebaut.

In den letzten Kriegstagen, am 20. April 1945, wurde das Schloss durch amerikanische Bomben fast vollständig zerstört. Die erhalten gebliebenen Gebäude des äußeren Schlosshofes werden nach dem Krieg zu Wohnzwecken genutzt. Die Ruine selbst diente als Freilichtbühne.

Seit 2001 kümmert sich der **Förderverein Schlossruine Hartenstein e.V.** um die Sicherung und kulturelle Belebung der Ruine. Seit 2020 planen der Förderverein Schlossruine Hartenstein e.V. und das Museum Burg Stein gemeinsame Aktionen. Mitglieder des Schlossvereins halfen bereits bei der Säuberung des Bergfrieds der Burg Stein. Weitere gemeinsame museumspädagogische Projekte sind gewünscht.

MUSEUM BURG STEIN

STEPS seit 2020

- Mitglieder vom Förderverein Schlossruine Hartenstein e.V. helfen bei der Säuberung des Bergfrieds der Burg Stein.
- Ideen für mögliche gemeinsame Projekte wurden angedacht.

2023-2025

Initiiert von den Mitarbeitern des Museums wurde das Projekt „Hartensteiner Prinzenraub“ angeregt, Fördermittel eruiert und beantragt (LEADER). Nach und nach kamen viele Vereine der Stadt „ins Boot“. Die Federführung für das Theaterstück übernahm der Schlossruine Hartenstein e.V.. Das Projekt mit Sonderausstellung im Museum Burg Stein, Vorträgen vom Paul-Fleming-Verein waren sehr gut besucht. Das Theaterstück „Der Prinzenraub. Ein tragisches Narrenspiel“ in der Schlossruine Hartenstein war ein großer Erfolg, der weit über die Region hinaus ausstrahlte. 2026 wird es erneut Aufführungen des Theaterstückes in der Schlossruine geben.

2026

Museumsleitung ist Mitglied im Schlossruine Hartenstein e.V.

NEXT STEPS

Kooperation vertiefen und weitere gemeinsame Projekte initiieren.

Marktplatz - Weißes Ross

IST

Am Markt steht eines der bedeutendsten Fachwerkhäuser des Erzgebirges, der Gasthof "Weißes Ross". Es wurde 1625 nach einem großen Stadtbrand in fränkischem Stil errichtet. Der Stadtbrand im Jahr 1624 vernichtete auch das alte Rathaus, das erst nach dem 30-jährigen Krieg 1664 wiederaufgebaut wurde. Es stand in der Mitte des Marktplatzes, 1889 brannte es erneut ab. Seit dieser Zeit ist das Rathaus in der alten Schule von 1849 untergebracht.

MUSEUM BURG STEIN

In der Fotothek, der Grafik- u. Ansichtskartensammlung des Museums existieren einige Abbildungen mit Marktplatz-Motiven.

Stadtkirche

IST

Die Pfarrkirche „Unser Lieben Frauen“, 1387 bereits erwähnt, war Tochterkirche von Thierfeld und wurde erst 1588 selbständig. Die neue Stadtkirche entstand 1869/70 unter Einbeziehung barocker Teile des Vorgängerbaus.

MUSEUM BURG STEIN

STEPS seit 2020

Objekte aus der alten Stadtkirche befinden sich als Leihgaben in der Dauerausstellung des Museums.

Kirche Thierfeld, mit St. Barbarakapelle

IST

Die evangelisch-lutherische Kirche zu Thierfeld gehört mit ihrer Barbarakapelle zu den ältesten Dorfkirchen Sachsens. Es ist eine Chorturmkirche aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts.

Der östliche Abschluss, die Barbarakapelle wurde im 13. Jahrhundert an den vorhandenen Turm angebaut. Als Künstler oder Werkstatt werden Mönche aus Naumburg vermutet, die möglicherweise vom Kloster Grünhain stammten.⁴

MUSEUM BURG STEIN

STEPS seit 2020 Im Museumsshop wird nachstehende Broschüre angeboten:
Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Thierfeld (2006 nach): Die Barbarakapelle der Dorfkirche zu Thierfeld. Unter Mitarbeit von Cathrin Limmer und Jörg Markstein. Hartenstein: Selbstverlag.

Turmhügelburg (Ringwall) "Ur-Stein"

IST Die Höhenburg wurde auch als Eichleithe bzw. Eichlehde bezeichnet. Sie befand sich westlich des Ortes, am Berghang oberhalb des Bahnhofes Hartenstein, am Hochufer der Zwickauer Mulde. Wälle und ein Abschnittsgraben sind noch vorhanden. Die Anlage wurde 1958 unter Bodendenkmalschutz gestellt.⁵

MUSEUM BURG STEIN

NEXT STEPS Gespräch mit Forstverwaltung Prinz von Schönburg über Möglichkeiten, den Verbindungsweg von Burg Stein nach der Motte Stein, als Wanderweg freizulegen.

Aufstellen einer Infotafel an der Wallanlage
(Projekt: Hartensteiner historische Wege + Info-Tafeln initiieren).

Schloss Wolfsbrunn

IST Am Ufer der Zwickauer Mulde, gleich gegenüber der Burg Stein, befindet sich Schloss Wolfsbrunn. 1911-1913 ließ der Bergbauunternehmer Dr. Karl Georg Wolf nach Plänen des Architekten Emanuel von Seidel das Schloss Wolfsbrunn im Jugendstil errichten. Eine Parkanlage mit Springbrunnen, Teich, stattlichen Laubbäumen und einem Brunnen mit Wolfsskulptur, umgibt das stattliche Gebäude. Seit 1997 Hotel. Der "Blaue Salon" mit imposanter Ausstattung steht für standesamtliche Trauungen zur Verfügung.

MUSEUM BURG STEIN

STEPS ab 2020 Am 22. Mai 2026 wird im Museum Burg Stein die Sonderausstellung „Schloss Wolfsbrunn. Ein Landsitz für den Kohlebaron“ eröffnet. Vorbereitenden Gespräche fanden 2025-2026 statt.

NEXT STEPS Weitere Kooperationsmöglichkeiten planen.

Paul-Fleming-Haus

IST Hartensteins berühmtester Sohn, Paul Fleming (1609-1640), Arzt und einer der bedeutendsten deutschen Barockdichter. Sein Geburtshaus, gegenüber der Hartensteiner Kirche, wurde restauriert und beherbergt eine Ausstellung und das Trauzimmer der Stadtverwaltung Hartenstein. Der Paul-Fleming-Verein Hartenstein e.V. organisiert dort wechselnde Veranstaltungen und Vorträge.

MUSEUM BURG STEIN

STEPS ab 2020 Das Museum Burg Stein und der Paul-Fleming-Verein Hartenstein e.V., arbeiten eng zusammen. Die Museumsleiterin ist seit 2020 Mitglied im Verein. Das Museum unterstützt heimatgeschichtliche Recherchen der Mitglieder des Vereins. Gegenseitig lädt Verein und Museum sich zu Veranstaltungen ein. Der Verein unterstützt das Museum bei Projekten.

NEXT STEPS Der Paul-Fleming-Verein unterstützt das Museum bei allen Sonderausstellungen seit 2021.

- 2021-2022 100 Jahre Hartensteiner / Hohnsteiner Puppenspiele
- 2023-2024 Heinz Thuss

⁴ Vgl. Hamel 2021.000Z.

⁵ Sachsens Schlösser | Sächsische Schlösser und Burgen, Rittergüter und Vorwerke, Palais und Festungen, Guts- und Herrenhäuser, Felsenburgen und Raubschlösser, Burgwarten und Wallburgen 2020.

- 2024 Ramona Markstein
- 2025 Hartensteiner Prinzenraub
- 2026 „Schloss Wolfsbrunn. Ein Landsitz für den Kohlebaron“

Prinzenhöhle

IST

Bei einer Wanderung von der Burg Stein entlang der Zwickauer Mulde erreicht man nach drei Kilometer die **Gaststätte „Prinzenhöhle“** und den gleichnamigen **Bergwerkstollen**. Die Prinzenhöhle, ca. 18 m lang, ist eine begehrter alter Bergwerkstollen. 1455 wurde Prinz Ernst von Sachsen während des Prinzenraubes vermutlich darin gefangen gehalten. Die Prinzenhöhle ist ein beliebter Ausflugsort.

MUSEUM BURG STEIN

IST

Eine Abteilung im Museum ist der Geschichte des Sächsischen Prinzenraubes gewidmet. Diese Abteilung inspiriert viele Museumsbesucher den originalen Schauplatz des Geschehens aufzusuchen. Vom Museum Burg Stein führen verschiedene Wanderwege zur Prinzenhöhle. Leihgaben vom Museum Burg Stein zum Sächsischen Prinzenraub werden in der Gaststätte ausgestellt.

STEPS ab 2020 2022-2026 Flyer und Plakate des Museums werden regelmäßig in der Gaststätte ausgelegt.

NEXT STEPS

Historische Orte des Prinzenraubs durch ein grenzübergreifendes Projekt verbinden. Z.B. Flyer mit Stempel o. Bonussystem. Z.B. letzte besuchte „Prinzenraub-Ausstellung“ = freier Eintritt oder kleines Give-away.
Prinzenraub Orte: u.a. Altenburg, Kaufungen, Schweikershain, Hartenstein, Freiberg, Eisenberg (grenzübergreifendes Projekt / Vgl. z.B. Projekt „Kulturweg der Vögte“⁶)

1.8 Wanderungen Umgebung

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

Ruine Isenburg

IST

Die einstige Spornburg über dem Muldetal existierte bereits im 12. Jahrhundert. Die Burg wurde im 14. Jahrhundert zerstört. Um 1750 wurde die Ruine weiter abgetragen. Die Steine verbaute man in der Wildbacher Kirche. 1934 wurden Reste der Isenburg freigelegt und gesichert. 1993 erfolgte eine erneute Restaurierung.
Die Ruine der Isenburg besteht aus Resten einer steinernen Ringmauer und eines runden Bergfrieds. Die drei Kilometer von der Burg Stein entfernte Burgruine ist ein wildromantisches Ausflugsziel. Man startet am Museum Burg Stein, läuft durch den Poppenwald flussaufwärts, entweder an der Wildbacher Kirche vorbei oder über den "Raubrittersteig" mit imposanten Felsformationen.

MUSEUM BURG STEIN

NEXT STEPS

In überregionaler Planung ist der Ausbau des Mulderad- und Wanderweges zwischen Aue-Bad Schlema und Hartenstein. Dies würde eine Lückenschließung zwischen dem Landkreis Erzgebirge und dem Landkreis Zwickau bedeuten.

Erlebnisbad Hartenstein

IST

Badespaß gibt es im Freibad Hartenstein mit 53 m langer Wasserrutsche, 3 Wasserbecken, großer Liegewiese und Sport- und Spielmöglichkeiten.

Kurbad Schlema

IST

Bad Schlema ist seit dem 1. Januar 2019 einer von vier Ortsteilen der fusionierten Stadt Aue-Bad Schlema. Der Tourismus ist für den Ort insbesondere im Erholungs- und Gesundheitsbereich von Bedeutung. Bad Schlema ist staatlich anerkannter Kurort (Heilbad). Bad Schlema ist ein

⁶ Kulturweg der Vögte 2021.

Nachbarort von Hartenstein. Das Kurbad liegt nur 8 km von Museum Burg Stein entfernt. Die Kurgäste sind potenzielle Museumsbesucher.

MUSEUM BURG STEIN

Viele Museumsbesucher sind Kurgäste aus Bad Schlema und anderen erzgebirgischen Kurbädern.

NEXT STEPS

- Der Kontakt zur Kurverwaltung und den Museen des Nachbarortes und die Bewerbung des Museums sollte intensiviert werden.
- Wanderung Bad Schlema – Museum Burg Stein sollte stärker beworben werden.
- Kooperationen mit Gaststätten in Bad Schlema (Kontinuierliche Informationen und Auslage von Flyern) sollten ausgebaut werden.

1.9 Der Mulde-Radweg

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST

Auf ca. 366 Kilometern erwarten den Radler Auenlandschaften, geschichtsträchtige Städte, Dörfer, Burgen, Schlösser und Klöster. Der Mulde-Radweg erstreckt sich über drei Routen. Von den zwei Quellen im Erzgebirge – westlich die Zwickauer Mulde und östlich die Freiburger Mulde – hin zum Zusammenfluss bei Sermuth und weiter als Vereinigte Mulde bis hin zur Elbe.⁷ Die Burg Stein mit Museum befindet sich direkt am Mulde-Radweg. Viele Museumsbesucher sind Mulderadweg-Fahrer.

MUSEUM BURG STEIN

STEPS seit 2021 Das gastronomische Angebot in Hartenstein sollte ausgebaut werden.

Ein erster Schritt war der Kauf des ehemaligen Hartensteiner Ratskeller durch die Stadt Hartenstein und die Eröffnung vom „Café Fleming“. Viele Museumsbesucher suchen nach Einkehrmöglichkeiten.

NEXT STEPS

Aufbau einer besucherfreundlichen Infrastruktur im Umfeld des Museums Burg Stein, u.a.

- Fahrradständer
- Papierkörbe
- Überdachte Sitzmöglichkeiten
- Besucher-WC
- Übernachtungsmöglichkeiten

Das **Wanderwegenetz** in und um Hartenstein sollte ausgebaut werden.

Themen-Wanderwege sollten konzipiert und umgesetzt werden, z.B. durch Outdoor-Info-Points oder digitale Versionen.

Hartensteiner Burgen & Schlösser⁸

1. Burg & Schloss Hartenstein – Info-Point
2. Burg & Schloss Stein – Info-Point
3. Burg Ur-Stein – Info-Point
4. Schloss Wolfsbrunn – Info-Point
5. OT Thierfeld Wasserburg Abtei Thierfeld – Info-Point
6. OT Thierfeld Wasserburg Thierfeld – Info-Point
7. OT Zschocken Vorwerk Zschocken – Info-Point
8. OT Zschocken Wasserburg Zschocken I – Info-Point
9. OT Zschocken Wasserburg Zschocken II – Info-Point
10. Isenburg – Info-Point
11. Wasserburg Alberoda – Info-Point

⁷ GbR 2021.000Z.

⁸ Sachsens Schlösser | Sächsische Schlösser und Burgen, Rittergüter und Vorwerke, Palais und Festungen, Guts- und Herrenhäuser, Felsenburgen und Raubschlösser, Burgwarten und Wallburgen 2013.

Kulturweg des Prinzenräubers – Auf Spuren des Kunz von Kaufungen

Kooperationsprojekt mit Orten und Einrichtungen deren Geschichte in Verbindung zum Sächsischen Prinzenraub von 1455 stehen, u.a.: Altenburg, Kaufungen, Zwickau, Hartenstein, Grünhain-Beierfeld (Fürstenbrunn), Freiberg, Eisenberg in Tschechien.

Route Mülsener Todesmarsch 1945

In Planung war ein Weg, der den Todesmarsch der Häftlinge vom KZ Mülse durch Hartenstein nach Bad Schlema bis Wolfsgrün aufzeichnet.

IST 2025 wurde das Projekt sehr erfolgreich umgesetzt. 2025 wurden Infotafeln installiert.
Eine Infotafel steht am Wander-Parkplatz an der Straße zwischen Schlema und Hartenstein.

1.10 Gastronomie (Auswahl)

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

HARTENSTEIN

Forsthaus Prinzenhöhle / 08118 Hartenstein / Talstraße 3 / 037605 6382

Romantik Hotel Jagdhaus Waldidyll (Stand: 6/2021)

Talstraße 1 / 08118 Hartenstein / +49 (0)37605 840 / info@romantik-waldidyll.de

Das Wolfsbrunn

Stein 8 | 08118 Hartenstein / 037605-760 / info@das-wolfsbrunn.de

Istanbul Kebap Haus Hartenstein

Marktplatz. 18, 08118 Hartenstein / 037605 289990

Drei Mädelshaus

Hartensteiner Str.122 / 08118 Hartenstein / 037605 5324

drei-maedelhaus-hartenstein@t-online.de

Gutshof Zschocken (Stand: 2020/ 6/2021 – momentan geschlossen)

Landhotel Gutshof / Wilhelm-Zierold-Weg 21 / 08118 Hartenstein /

037605 7143 / willkommen@landhotel-gutshof.de

Café Fleming

08118 Hartenstein, Marktplatz 13/14 / 0160 90146617 / post@cafefleming.de

AUE-BAD SCHLEMA (Auswahl)**Neue Thüringer Klause**

Gleesbergstraße 19 / 08301 Bad Schlema / +49 (0) 3772 22687 / info@thueringer-klause.de

Restaurant Jägerklause Wildbach

Manuela Serio / Wildbacher Hauptstraße 56 / 08301 Bad Schlema OT Wildbach /

mserio@live.de / +49 (0) 37 72 | 23 00 4 / www.jaegerklause-wildbach.de / www.fewo-badschlema.de

Gaststätte Edelhof

An den Teichen 7 / 08280 Aue-Alberoda

Geschäftsführerin: Silvia Fritsch / 03771 35753 / fritsch-edelhof@t-online.de / www.edelhof-aue.de

u.v.a.

1.11 Öffentliches Verkehrsnetz (Auswahl)

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

Bus und Bahn halten genau vor dem Museum Burg Stein: Haltestelle Bahnhof/Burg Stein, Hartenstein.

IST

BUS

u.a.

REGIONALVERKEHR WESTSACHSEN

Bus 141 Zwickau - Wildenfels - Hartenstein – Langenbach
Langenbach - Hartenstein - Wildenfels – Zwickau

BAHN

ERZGEBIRGSBAHN

RB 95 Strecke: Zwickau - Aue – Johanngeorgenstadt – (Karlovy Vary)
Stündlicher Stopp

RB 95 Strecke: Johanngeorgenstadt – Schwarzenberg - Aue – Zwickau
Stündlicher Stopp

In Zwickau besteht Anschluss an den Fernverkehr und den Regionalverkehr (z.B. Vogtlandbahn). Schnell ist man in größeren Städten Chemnitz und Leipzig.

NEXT STEPS

Zusammenarbeit zwischen Nah- und Fernverkehrsbetrieben verstärken, um Hartenstein und das Museum Burg Stein touristisch besser zu positionieren.

1.12 Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

Stärken und Chancen

IST

- Wunderschöne Umgebung (Wanderwegenetz, Mulderadweg).
- Sehr guter Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz durch Bus und Bahn. Die Haltestellen der Erzgebirgsbahn und Busse des Verkehrsverbundes befinden sich direkt vor dem Museum Burg Stein.
- Besucherstatistiken für das Museum werden geführt.
- Potentielle Gäste der Stadt Hartenstein und Museumsbesucher sind u.a.:
 - Wanderer, Radfahrer, Kurgäste, Familien, Ferien- und Wochenendausflügler, Reisegruppen, Schülerfahrten, Vereine, Firmen, Institutionen (regional, deutschlandweit, international)
 - Kindergärten, Schulen u.a. Bildungseinrichtungen (Zwickauer Raum, Chemnitz, Erzgebirges und Vogtland)
 - Campingplätze, Schullandheime, Jugendherbergen, Rüst- und Freizeitheime (Camping Bad Schlema, KiEZ "Am Filzteich" e.V.)

STEPS seit 2020

1. Netzwerk und Kooperationen mit Einrichtungen ausgebaut, die potentielle Museumsbesucher bewirten und beherbergen.
2. Schulen & Kindergärten kontaktiert, die an der Bahnstrecke liegen. Angebote erstellt für lehrplanbezogene Führungen (GS, OS, GYM, FS / Wandertage, Lehrplan, GTA u.a.).
3. Kontakt zum Kurbad Schlema ausbauen.
4. Hotels (Führungen für Hotelgäste, Weihnachtsfeiern, Betriebsfeiern, Hochzeiten)
5. Evaluation der Museumsbesucher.

IST Die Besucherzahlen des Museums zeigen, dass das Netzwerk erweitert und Kooperationen ausgebaut wurden.

NEXT STEPS Es gibt noch großes Potential für weitere Initiativen.

Schwächen

IST

- 1 Potential vom Museum Burg Stein wird noch nicht umfassend genutzt, weil nicht detailliert ausgearbeitet und genügend strukturiert.
- 2 Keine Gastronomie an Öffnungstagen in der Woche in Museumsnähe vorhanden.
- 3 Kein Picknick-Platz für Wanderer oder Schulklassen, Gruppen in Museumsnähe vorhanden.
- 4 Besucher WC entspricht nicht modernen Standards.
- 5 Museum geschlossen bei Urlaub oder Krankheit der Mitarbeiter.
- 6 Projekte können nur angeboten werden, wenn Museum für andere Besucher geschlossen ist.
- 7 Fünf Tage pro Woche werden zur vollen Stunde Führung angeboten. Potenzielle Museumsbesucher, die nicht warten möchten, verzichten auf einen Besuch.

STEPS ab 2020

- Erwerb eines Mietshauses mit Gastronomie am Marktplatz (Ratskeller) durch die Stadt Hartenstein.

FIRST STEPS

- | | |
|------------------|---|
| Ab 2/2022-3/2026 | 1 Gästeführerin arbeitet in Teilzeit für das Museum Burg Stein. (16 h / mtl.)
Diese Einstellung war ein Muss, da vom Arbeitsschutz verlangt wird, dass kein Arbeitnehmer von Februar bis November alle Wochenenden durcharbeiten darf. |
| Ab 6/2026 | Minijob (8 h / mtl.) – Reduzierung der Stelle um 8 h / mtl. |
| Ab 9/2023 | Für 30 h / mtl. arbeitet eine Museumspädagogin auf Honorarbasis für das Museum. Finanziert wird dies durch die wöchentlich sieben Stunden, die die Museumsleitung abgegeben hat. |

NEXT STEPS

Barrierefreiheit wo möglich für Besucher schaffen.
(z.B. für Sehschwache, Gehörlose, einfache Sprache).

Seit 2021	Vormittag: Projekte + Führung (auf Anmeldung)
	Nachmittag: Führung (ohne Anmeldung)

Ab 2022	Arbeit an einer neuen Dauerausstellung (Ideenskizze, Grobkonzept) Ziel ist es, dass perspektivisch Einzelbesucher und Gruppen das Museum individuell besuchen können. Führungen können zusätzlich gebucht werden. Spezielle Arrangements (geführte Rundgänge, Sonderführungen etc.) werden angeboten.
---------	--

Risiken

IST

Träger des Museums nicht Eigentümer der Immobilie.
Notariell beglaubigter unbefristeter Nutzungsvertrag für Museumsräume existiert.

STEPS ab 2020

Notariell beglaubigter unbefristeter Nutzungsvertrag für Museumsräume wurde aktualisiert.

2. Beschreibung der vorhandenen Sammlung

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

2.1 Sammlungsgeschichte

Kurzinfo	Das Museum Burg Stein: <ul style="list-style-type: none"> • besteht seit 1954, • ist inhaltlich definiert durch das Gebäude der Burg Stein, • die Stadt Hartenstein ist Träger des Museums, • ist angesiedelt im Landkreis Zwickau, • wird gefördert durch den Kulturraum Vogtland – Zwickau • ist Mitglied im Sächsischen Museumsbund • wurde 2021 als interessierte Einrichtung im Verteiler für Veranstaltungen und Weiterbildungen vom Schlösserland Sachsen aufgenommen, • Kooperationspartner der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen.
----------	--

2.2 Objektbestand und Erhaltungszustand

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST bis 2020	Erfasste Objekte, laut Inventarisierungsbuch und Karteikarten (Stand: 31.05.2021) Objekte Letzte Inv. Nr. 1367 (3D + Flachware) Bibliothek Letzte Inv.-Nr. 867 (Bücher)
STEPS ab 2020	2022 Beginn der digitale Erfassung und wissenschaftliche Beschreibung der musealen Objekte in professionellen Museumsdatenbanken (Citavi und museum.digital). Hier erhielten wir gute finanzielle und personelle Unterstützung von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen. Wichtig für die Inventarisierung und Überprüfung des Objektbestandes auf Aktualität.
NEXT STEPS	Fotodokumentation aller vorhandenen musealen Objekte und Einarbeitung in die Museumsdatenbanken ist dringend notwendig. Erst dann ist es möglich, einen aktuelle Übersicht (u.a. Anzahl, Wert) aller im Eigentum der Stadt Hartenstein befindlichen musealen Objekte zu bekommen.

Exponate in der Dauerausstellung

OBJEKTE

IST bis 2020	Exponate in der Ausstellung sind meist in einem guten Zustand.
STEPS ab 2020	Reinigungsplan für regelmäßige Pflege erstellen.

TEXTE

IST bis 2020	Raum- und Objekttexte stammen aus der Zeit von 1954-1975.
NEXT STEPS	Raumtexte: aktualisieren, drucken, montieren Objekttexte: erstellen, drucken, montieren

Objekte im Depot

IST bis 2020	Gelegentliche Reinigung des Raumes, der Regale, Möbel und Objekte.
NEXT STEPS	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigung der Raumes, 2. Reinigung der Objekte, 3. Konzeption Museumsdepot,

4. Quarantänebox anschaffen (Vorbeugung Holzwurm, Schimmel, Motten u.a. Schädlinge),
5. Erwerb von Archivkartons u.a. Verpackungsmaterial für museale Objekte,
6. Reinigung (Grundreinigung, **Reinigungsplan** erstellen),
7. staubsichere, säurefreie, atmungsaktive Lagerung der musealen Objekte in einem Regalsystem.

2.3 Stand der Inventarisierung

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

1954-2020 Analoge Inventarisierung

IST bis 2020

- 1 Karteikarten, Inventarisierungsbuch
- 2 Objekt-Informationen unvollständig und nicht auf dem aktuellen Stand.

2020 seit Beginn der digitalen Inventarisierung

IST bis 2020

1. Beginn Scannen der Knorr'schen-Karteikarten
2. Beginn Infos + Foto von Karteikarte in Datenbank Citavi einzuarbeiten
3. FöMi Anträge für Kauf Museumsdatenbank wurden gestellt, bei:
 - Neustart Kultur (2020)
 - Heimatmuseen (2021)

STEPS ab 2020

1. 2022 Erwerb Museumsdatenbank (museum.digital)
2. Einarbeitung Mitarbeiter (Ehrenamtler) in Grundinventarisierung (seit 2022)
3. digitale Fotografie o. Scans aller Objekte (3D, Flachware) (seit 2023 begonnen)

NEXT STEPS

1. Gesamtbestand in Datenbank aufnehmen (seit 2022 in Arbeit)
2. wissenschaftliche Beschreibung der musealen Objekte.

2.4 Sammlungskonzept

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST bis 2020

Ein Sammlungskonzept (3 Seiten) von 2010 existiert.

STEPS ab 2020

2024 - Erstellen eines detaillierten schriftlich fixiertes **Sammlungskonzeptes** (s. Anhang)

NEXT STEPS

Mitarbeiter zum Sammlungskonzept schulen.

3. Beschreibung der vorhandenen Räumlichkeiten – Raumsituation

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

3.1 Eigentumsverhältnisse

IST 1996 Verkauf der Immobilie an einen privaten Eigentümer.
Die Kommune als Träger ist Mieter, mit notariell beglaubigten unbefristeten Nutzungsvertrag.

3.2 Bauzustand

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST Die Ausstellungsräume des Museums sind:

- nicht beheizbar,
- Elektrik + Licht, nur minimale Grundausstattung.
- einige Ausstellungsräume sind mit je 1 Stromschiene und Strahlern ausgestattet,
- nicht alle Ausstellungsräume besitzen einen Elektroanschluss und Beleuchtung,
- Klimaschwankungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit sind groß)

STEPS ab 2020 Anschaffung von Akku-Strahlern.

NEXT STEPS **Elektrokonzept** erstellen für multifunktional nutzbare Ausstellungsräume.

3.3 Sicherheit

IST Die Museumsräume sind vor Einbruch geschützt:

- hohe Ringmauern
- Fenster vergittert
- Stahltüren

3.4 Klima

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST

Lage	Was	Zustand	IST + STEPS
AUSSEN	Dach und Fenster	sind dicht	
	Fenster	müssen teilw. aufgearbeitet werden Anschaffung Insektenschutzgitter (Raumluft) (2022 erfolgt)	
	Zinnen, Oberer Burghof	Putz fällt ab – Neuverputzung geplant (Eigentümer ist informiert) – (2024/2025 teilweise erfolgt, aber fortlaufende Arbeiten notwendig)	
INNEN	Bastion	Mauer verfugen und verschleimen (2025 erledigt)	
	Ausstellungsräume	Klimaregulierung konzipieren	
	Bergfried	für Sonderführungen (max. 4 Personen) erschließen	
	Depot	RAUM IST Kaltdach NEXT STEP Warmdach	
		FUSSBODEN IST Fußboden teilweise Lehmstampf NEXT STEP staubfreier, atmungsaktiver Fußbodenbelag	
		OBJEKTE IST Museale Objekte in Sammelsurium von Schränken und Regalen untergebracht. NEXT STEP Archiv-Regalsystem + Archivkartons	

STEPS ab 2020

- Klima-Monitoring begonnen.
 - Bergfried: Einbau von 3 Nistkästen, Reinigungseinsätze
- KOOPERATIONSPARTNER:
- Naturschutzbund Kirchberg e.V.
 - Schlossruine Hartenstein e.V.

NEXT STEPS

Erwerb funktionierender Klimalogger

3.5 Räumliche Situation + Ausstattung und Infrastruktur

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

3.5.1 Oberburg (Museum)

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

1200 um- 1945	Privatbesitz
1945-1990	Volkseigentum
1990-1995	Treuhand / Stadt Hartenstein
1996-heute	Privatbesitz

IST 2020 + STEPS ab 2020

Ort	Raum	POINT	Nutzung	Inhalt	IST bis 2020	STEPS ab 2020	NEXT STEPS
Hof	Burghof Besucher WC	POINT 1	Ausstellung	Baugeschichte / Bewohner	Besucher WC entspricht nicht modernen Standards. U.a. nicht frostsicher – dies bedeutet in den Monaten Dezember bis Februar existiert keine Besucher-WC im Museum Burg Stein.	2024 Putz-u. Malerarbeiten erfolgt.	Besucher-WC, welches modernen Mindeststandards entspricht schaffen.
EG		POINT 2	Service	Kasse	Programmierbare Kasse		Eingangsbereich Kasse + Museumsshop renovieren. Bargeldlose Zahlung (sobald technisch umsetzbar)
		POINT 3		Museumsshop	1. Bücher (Region, Themen der Ausstellung), 2. Wander- und Radkarten der Region, 3. Ansichtskarten (aktuelle und hist. AK: Burg Stein, Hartenstein), 4. Spielzeug für „kleine Ritter und Prinzessinnen“.	1. Ware gesichtet und ausgepreist, 2. jährliche Inventur, 3. „Ladenhüter“ aussortiert 4. Präsentation der Ware verbessert, <ul style="list-style-type: none"> 2. Bücherbestand aktualisieren (Kunz von Kaufungen, Bernsteinzimmer u.a.), 	Infotafeln, Preise + Waren (im 2025 fertiggestellten Corporate Design für das Museum) layouten und produzieren.

Ort	Raum	POINT	Nutzung	Inhalt	IST bis 2020	STEPS ab 2020	NEXT STEPS
						<ul style="list-style-type: none"> • Kinderbücher (Prinzenraub u.a.), • Repros von historischen Ansichtskarten, • Give-aways (z.B. Kühlschranksmagnet u.a.). 	
		POINT 4		WC	Personal-WC entspricht nicht normalen Mindeststandards.	2023 Renovierung erfolgt.	
I OG	Bastion	POINT 5	Ausstellung	Besiedlung, Beziehung Stein-Hartenstein	Putz im Sockelbereich wurde entfernt. Putz zwischen dem Mauerwerk lag offen und bröselte bei Berührung.	2025 Wand nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten restauriert. Infotafel installiert. Burgmodell in Vitrine präsentiert.	
II OG	Bastion	POINT 6	Büro			Renovierung Raum 1 (2026 erfolgt)	Renovierung Raum 2 (Vorraum Büro) für 2027 planen.
	Unterer Wehrgang	POINT 7	Ausstellung	Baugeschichte			Neukonzeption
		POINT 8	Ausstellung	Aborterker			Neukonzeption
	Burggarten	POINT 9	Ausstellung	Pflanzen im Mittelalter		2022 Garten angelegt mit Pflanzen, die in der Landgüterverordnung von Karl d. Großen genannt werden.	Neukonzeption
	Keller-gewölbe	POINT 10	Ausstellung	Lapidarium			Neukonzeption
	Treppe	POINT 11	Ausstellung	Baugeschichte / Schutzburg			Neukonzeption
Oberer Burghof		POINT 12	Ausstellung	Lastenkran (Lagerräume)			Neukonzeption
		POINT 13	Ausstellung	Mulde / Mühlen			Neukonzeption
		POINT 14	Ausstellung	Bergfried / Baugeschichte			Neukonzeption
		POINT 15	Ausstellung	Kapelle			Neukonzeption
III OG	Palas	POINT 16	Ausstellung	Eichtür (Kerbschnitzereien)			Neukonzeption
		POINT 17	Ausstellung	Eichtür (Sperrriegel)			Neukonzeption

Ort	Raum	POINT	Nutzung	Inhalt	IST bis 2020	STEPS ab 2020	NEXT STEPS
		POINT 18	Ausstellung	Leben Burgbewohner (12.-15. Jh.)			Neukonzeption
		POINT 19	Ausstellung	Wild, Wald & Jagd (12.-19. Jh.)			Neukonzeption
IV OG	Palas	POINT 20	Ausstellung	Wendeltreppe (Holz, Schwertkampf)			Neukonzeption
		POINT 21	Ausstellung	Jagdwaffen	Jagdwaffen standen frei, nicht zugriffssicher, auf einem einfachen Holzständer.	<p>2021 Bau von 2 staubdichten, beleuchteten Vitrinen für die Präsentation der Jagdwaffen.</p> <p>2023 Bestand aller Waffen wurde von einem Büchsenmacher überprüft und klassifiziert (Honorar: Fördermittel der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, 80 %).</p> <p>Erfüllung der gesetzl. Vorgaben für Besitzer und Verantwortliche von hist. Waffensammlungen. Kontakt und Beratung durch: SB Waffen- und Sprengstoffrecht im Landkreis Zwickau.</p> <p>2025 erfolgte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ablegung der Sachkundeprüfung für Kurz- u. Langwaffen (Sammler). – 2025 durch Museumsleitung • Anschaffung eines Waffenschranke für alle erlaubnispflichtigen und verbotenen Waffen. 	Neukonzeption
		POINT 22	Ausstellung	Gerichtsbarkeit (12.-19. Jh.)	Exponate (u.a. Waffen, Schwerter) hängen nicht diebstahlsicher. Befestigt nur an Haken und Nägeln. Sie sind nicht durch einfache Wegnahme geschützt.	<p>Exponate (u.a. Waffen, Schwerter) wurden durch Montage von mechanischen Schutzvorrichtungen vor einfacher Wegnahme geschützt.</p> <p>Konservierung der Objekte (u.a. Richtschwert) durch Fördermitteln der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (80 %). Übernahme</p>	Neukonzeption

Ort	Raum	POINT	Nutzung	Inhalt	IST bis 2020	STEPS ab 2020	NEXT STEPS
						Honorar für Beratung der Museumsmitarbeiter durch Restaurator der Rüstkammer Dresden. Restaurierung der „Hurensteine“ durch Restauratorin mit Fördermitteln der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (80 %).	
V OG	Palas Vorhalle	POINT 23	Ausstellung	Kriegswaffen im Mittelalter (Zweihänder, Hieb- u. Stichwaffen, Armbrust)		Konservierung der Waffen und Rüstungen mit Fördermitteln der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (80 %). Übernahme Honorar für Beratung der Museumsmitarbeiter durch Restaurator der Rüstkammer Dresden. „Ritterrüstung“ (1520 um) war seit 1950er Jahren eine Leihgabe der Zwickauer Museen. Eines unserer Hauptexponate musste 2025 wieder nach Zwickau abgegeben werden.	Erwerb einer kompletten Rüstung planen. Neukonzeption
	Palas Kemenate	POINT 24	Ausstellung	Wohnkultur im Mittelalter Rittersaal, (Kemenate)			Neukonzeption
		POINT 25	Ausstellung	Sächsischer Prinzenraub		Seit 2024 – Paul Fleming Seit 2024 – Manschettenhans	Neukonzeption
		POINT 26	Ausstellung	Turnierkampf im 16. Jh.			Neukonzeption
		POINT 27	Ausstellung	Eisentruhen			Neukonzeption Erzgebirgisches Eisen / Bergbau (Silber, Zinn u.a.)
	Palas Stadtgeschichte	POINT 28	Ausstellung	Stadtgeschichte Hartenstein (Kirche)		Seit 2024 - Sonderausstellungsraum	Neukonzeption
		POINT 29	Ausstellung	Paul Fleming		Seit 2024 - Sonderausstellungsraum	Neukonzeption
	Palas Volkskunde + Handwerk	POINT 30	Ausstellung	Volkskunde (Schwebeengel, Himmelbett, Glaslüster)		Kunst + Volkskunst Seit 2024 – Deckenpaneele d. Hartensteiner Kirche (1580) / Madonnen / Schwebeengel	Neukonzeption

Ort	Raum	POINT	Nutzung	Inhalt	IST bis 2020	STEPS ab 2020	NEXT STEPS
		POINT 31	Ausstellung	Handwerk + Innungen (Innungsladen)			Neukonzeption
		POINT 32	Ausstellung	Wohnkultur im Mittelalter (Himmelbett, Aborterker)			Neukonzeption
	Oberer Wehrgang	POINT 32	Ausstellung	(Schutzburg, Herrschaft + Wald)		Nur Zugang für kleine Besucherguppen möglich.	Sicherung durch Erhöhung der Brüstung. Neukonzeption
	Bergfried	POINT 34	Ausstellung	Kein Zugang für Besucher möglich.		Blick in den Bergfried.	Neukonzeption
V OG	Depot	POINT 35	Lager 1	Kein Zugang für Besucher möglich.			Neukonzeption
		POINT 36	Lager 2	Kein Zugang für Besucher möglich.			Neukonzeption

3.5.1.1 Barrierefreiheit

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST Ausstellungsräume sind nicht barrierefrei.
 NEXT STEPS Wo möglich, soll ein barrierefreier Museumsbesuch ermöglicht werden, z.B. durch Angebote für Sehgeschädigte, Gehörlose oder in leichter Sprache.

3.5.2 Unterburg

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

1200 um- 1945 Privatbesitz
 1945-1990 Volkseigentum
 1990-1995 Treuhand / Stadt Hartenstein
 1996-heute Privatbesitz (Private Nutzung)

IST + STEPS ab 2020 + NEXT STEPS

Ort	Raum	Nutzung	Nutzung	STEPS ab 2020	NEXT STEPS
EG	Tonne + Eckturm	Forstverwaltung	Pferdestall, Büro		
		Pausenraum Forst	Büro Museum, Café / jetzt Pausenraum für Forstverwaltung	2021, Angebot für Nutzung (incl. Imbiss) eingeholt.	Nutzungsvertrag mit Eigentümer abschließen.
EG-DG	Unterburg	Private Wohnräume			
II. OG	Festsaal	Multi-Funktionsraum	Nutzung für Konzerte, Vorträge, Hochzeiten	2021, Angebot für Nutzung der Räumlichkeiten durch Museum eingeholt.	Nutzungsvertrag mit Eigentümer abschließen.
	Burgwiese		Nutzung durch Eigentümer	2021, Angebot für Nutzung durch Museum eingeholt.	Nutzungsvertrag mit Eigentümer abschließen.

3.5.3 Bahnhofshalle

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

Ort	Raum	Nutzung	Nutzung	STEPS ab 2020	NEXT STEPS
EG	Halle	Private Räume	Nutzung durch Eigentümer	2021, Angebot für Nutzung durch Museum eingeholt.	Nutzungsvertrag mit Eigentümer abschließen.

4. Laufender Betrieb – Aufgaben und Zielvorstellungen

4.1 Organisation

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

Im teilweise noch spätromanischen Palas der Oberburg befindet sich das kulturhistorische Museum der Stadt Hartenstein. Die Dauerausstellung präsentiert die geschichtliche Entwicklung von Burg und Grafschaft Hartenstein. Neben einer umfangreichen Waffensammlung werden Rüstungen, Rechtsaltertümer, Jagdtrophäen und volkskundliche Sachzeugen gezeigt. Eine Abteilung ist dem Leben und Werk des Barockdichters Paul Fleming gewidmet.

IST

2020 Öffnungszeiten

Seit Bestehen des Museums, 1954, ist das Museum an 5 Tagen in der Woche ganztägig mit Führungen zu besuchen. Da die momentane Präsentation keinen individuellen Gang durch die Dauerausstellung ermöglicht, werden stündlich Führungen angeboten.

Montag – Mittwoch u. Samstag – Sonntag	geöffnet / Besuch nur mit Führung
Donnerstag – Freitag	geschlossen

2020 Führungszeiten

April bis Oktober	10, 11, 13, 14, 15, 16 Uhr
November, Februar, März	10, 11, 13, 14, 15 Uhr
Dezember und Januar	geschlossen

2020 Eintrittspreise

Erwachsene	5,00 € / 2,00 € ermäßigt *
Gruppen ab 10 Personen	4,00 € / 1,50 € ermäßigt *
Foto- und Videoerlaubnis	1,00 €

* Kinder bis 16 Jahre, Schwerbeschädigte

STEPS ab 2020

- Schließtage wurden auf Montag, Dienstag umgelegt (vorher: Donnerstag, Freitag).
- Der unbefristete Nutzungsvertrag für die Museumsräume wurde 2021 mit dem Eigentümer, Prinz Alfred von Schönburg, aktualisiert.
- Angebote zur Zusammenarbeit und Vermietung von Privaträumen der Burg Stein wurden 2021 vom Eigentümer eingeholt, für: Imbiss, Festsaal, Wiese, Bahnhofshalle.

STEPS ab 2021

Auch zukünftig wird das Museum mindestens 5 Tage pro Woche geöffnet sein. Strukturelle Änderungen sind möglich, z.B. durch Splittung der Zielgruppen.

An Vormittagen werden Führungen und Projekte auf Anmeldung angeboten.

An Nachmittagen lädt das Museum zu stündlichen Führungen ein.

Im Monat Dezember wird zusätzlich geöffnet. Eine Weihnachtsausstellung lädt alle Besucher und auch Gäste von Weihnachtsfeiern aus Restaurants der Umgebung, zu einer Führung durch das weihnachtliche Burgmuseum ein.

2021 Öffnungszeiten

Besuch nur mit Führung / nicht barrierefrei
Mittwoch – Sonntag geöffnet

2021 Führungszeiten

April – Oktober (Sommer)	9-12 Uhr	Führungen + Projekte (mit Anmeldung)
	13, 14, 15, 16 Uhr	Führungen (ohne Anmeldung)
Febr., März, Nov., Dez. (Winter)	9-12 Uhr	Führungen + Projekte (mit Anmeldung)
	13, 14, 15 Uhr	Führungen (ohne Anmeldung)

Montag – Dienstag geschlossen
 Reguläre Schließtage 24. / 25. / 26. / 31. Dezember
 Januar geschlossen

2021**Eintrittspreise**

REGULÄR 6,00 €
 ERMÄSSIGT 4,00 €

- Schüler / Studenten *
- Schwerbehinderte (Merkzeichen B) *
- Gruppen ab 10-25 Personen

* Mit gültigem Ausweis.

SCHULKLASSEN 2,00 € pro Teilnehmer

FAMILIENKARTE
 groß 16,00 € 2 Erwachsene bis max. 4 Kinder
 klein 12,00 € 1 Erwachsener bis max. 3 Kinder

FREI

- Kinder bis Schuleintritt
- Begleitperson von Schwerbeschädigten (Merkzeichen B)
- Journalistinnen und Journalisten mit Presseausweis
- Reisegruppen: 1 Reiseleiter + 1 Busfahrer
- Sächsischer Museumsbund e.V. *
- Deutscher Museumsbund e.V. *
- ICOM – International Council of Museums *
- Deutsche Burgenvereinigung e.V. *

FOTO- u. VIDEOERLAUBNIS

1,00 € privat (ohne Blitz)
 Für gewerbliche Fotoaufnahmen bitte Kontakt zur Museumsleitung aufnehmen.

NEXT STEPS**Zukunft****Öffnungszeiten (Selbstführende Ausstellung)**

Mittwoch – Sonntag 10-16 Uhr Februar – Dezember

Dez.

Führungszeiten (Selbstführende Ausstellung)

Ziel ist es, den Besuchern perspektivisch einen Museumsbesuch ohne Führung anzubieten.

Führungen können optional gebucht werden.

Neben einer Standardführung, sollten auch Sonderführungen angeboten werden.

Vorstellbar sind regelmäßige Sonderführungen zu speziellen Themen und Zeiten, z.B.:

- Jeder 1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr – Führung mit Kunz von Kaufungen
- Jeder 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr – Abendführung
- Jeder 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr – Führung mit dem Turmwächter
- Jeder 4. Mittwoch im Monat, 19 Uhr – Taschenlampenführung

4.2 Mitarbeiter

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST bis 2020	1954 – 1992	3 Mitarbeiter	(1 Museumsdirektor, 1 Museumsassistent, 1 Reinigungskraft)
	1992 – 2003	2 Mitarbeiter	(Museumsleiter, 1 Museumsassistent = Reinigungskraft)
	2003 – 2016	1 Mitarbeiter	(Museumsleiter = Gästeführer + Reinigungskraft)
	2016 – 2020	1 Mitarbeiter	(Museumsleiter + 2 x ½ Ehrenamtliche Mitarbeiter)

STEPS seit 2021

1 Mitarbeiter (Museumsleiter + 4-5 Ehrenamtliche Mitarbeiter)
 Projekt-Zusammenarbeit mit freien Museumspädagogen.

NEXT STEPS

Bei Wegfall von Personal, neue Mitarbeiter einstellen.

4.3 Kontakte - Kooperationen

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

4.3.1 Kooperation mit anderen Museen

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST

- Textil- und Rennsportmuseum, Hohenstein-Ernstthal
- Museum der Stadt Lichtenstein
- Museum – Naturalienkabinett Waldenburg
- Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
- Museum Schloss Rochsburg
- Industriemuseum Chemnitz
- Forst- und Jagdmuseum „Ferdinand von Raesfeld“, Born/Darß
- Schlossbergmuseum Chemnitz
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Puppentheatersammlung
- Museum Uranbergbau, Aue - Bad Schlema

NEXT STEPS

Ausbau Netzwerk und Kooperationen mit weiteren Museen

4.3.2 Kooperationen mit Bildungseinrichtungen

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST

- Kulturraum Vogtland Zwickau, Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
- Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanäle (SAEK)
- Projekte mit Kindergärten, Schulen und Bildungseinrichtungen der Region
- 2021 Einsatz einer Praktikantin von RehaAktiv, Leipzig

NEXT STEPS

Ausbau Netzwerk und Kooperationen mit weiteren Bildungseinrichtungen.

4.3.3 Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST

Hochschule Mittweida, Fakultät Medien, Studiengang Medienmanagement

NEXT STEPS

Ausbau Netzwerk und Kooperationen mit weiteren wissenschaftlichen Institutionen.

4.3.4 Kooperationen mit Vereinen

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST

- Paul-Fleming e.V. Hartenstein
- Heimatforschergruppe Dr. Siegfried Sieber

- Sächsischer Museumsbund e.V.
- Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.
- Förderverein Museum „Alte Pfarrhäuser“ Mittweida e.V.

NEXT STEPS Ausbau Netzwerk und Kooperationen mit weiteren Vereinen, z.B.:

- Heimatvereine der Region
- Jugendfeuerwehren
- Jugendtreffs
- Kirchliche Gruppen und Kreise

IST 2026 Januar
Kurzvorstellung des Museums während des 1. Hartensteiner Vereinsstammtisches

4.3.5 Kooperationen – touristische

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST

- Tourismusregion Zwickau e. V. (Zeitsprungland)
- Leader-Region „Zwickauer Land“
- Leader-Region „Schönburger Land“

NEXT STEPS Ausbau Netzwerk und Kooperationen mit weiteren touristischen Partnern, z.B.

- Kurgesellschaft Schlema mbH
- Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří
- Wismut Stiftung gGmbH

4.3.6 Kooperationen – soziale

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

NEXT STEPS Aufbau Netzwerk und Kooperationen mit sozialen Partnern, z.B.:

- Katharinenhof Stift Hartenstein
- Seniorentreffs

4.4 Dauerausstellung

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST Konzept, Gestaltung, Texte stammen aus den Eröffnungsjahren (1954-1978)

STEPS bis 2020 Kleinere Veränderungen bei der Präsentation wurden vorgenommen, bedingt durch Neuzugänge oder Rückgabe von Exponaten.

NEXT STEPS **Neukonzeption der Dauerausstellung**, um eine **selbstgeführte, individuelle Erschließung** der Dauerausstellung zu ermöglichen. Dies beinhaltet:

1. **Projektplan** (Zielpublikum + Zeitplan)

2. **Wissenschaftliches Konzept**

a. **Ideenskizze**

b. **Grobkonzept**

c. **Drehbuch**

Wissenschaftliche Darstellung der Inhalte

Erstellen eines durchgängigen Museums-/Ausstellungsrundgangs mit Inhalten und Themen sowie deren Gliederung.

- d. Ausstellungstexte
(Raumtexte, Objekttexte, Bildrecherche und -redaktion
+ Bildunterschriften)
- 3. **Gestaltungskonzept**
 - a. Ideenskizze
 - b. Planungsskizzen
(Pläne, Foto, Bemerkungen zur Planung der Umsetzung)
- 4. **Lichtkonzept** erstellen
- 5. **Elektrokonzept** erstellen

4.5 Sonderausstellungen

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST bis 2020 In den Jahren 1954 bis 2016 wurden zwei Sonderausstellungen präsentiert. U.a.:

- Bauernkrieg
- Paul Fleming

STEPS ab 2020

- Schaffung eines kleinen Sonderausstellungsraumes im II. OG Palas
 - Abbau Webstuhl,
 - Installation Galerieschienen
 - Vitrinen für Wechselausstellungen
 - Erwerb Präsentationszubehör
- Erarbeitung wechselnder Sonderausstellungen, z.B.:
 - August – Oktober 2021 „100 Jahre Hartensteiner/Hohnsteiner Puppenspiele“
 - Dez. 2021 – Februar 2022 „Der Hartensteiner Weihnachtsstern“
 - u.v.a.

NEXT STEPS Erstellen **Sonderausstellungs-Plan** (2027-2031)

4.6 Veranstaltungen

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

IST bis 2020 1954-1978 Vorträge

STEPS ab 2021 Organisation von Veranstaltungen mit Bezügen zur Geschichte Hartensteins, u.a.:

- Vorträge
- Theater

NEXT STEPS Organisation von Veranstaltungen mit Bezügen zur Geschichte Hartensteins, u.a.:

- Vorträge
- Lesungen
- Symposien
- Konzerte
- Theater
- Puppenspiel

II KERNAUFGABEN MUSEUM + MUSEUMSKONZEPT

1. SAMMELN
2. BEWAHREN
3. FORSCHEN / DOKUMENTIEREN
4. AUSSTELLEN / PRÄSENTIEREN
5. BILDEN / VERMITTELN

1 Sammeln

IST bis 2020 Unsere Sammlung besteht aus originalen Objekten, die sich dauerhaft im Eigentum des Museums, der Stadt Hartenstein, befinden oder Dauerleihgaben sind. Die originalen Zeugnisse werden zu Forschungs- und Bildungszwecken bewahrt, gesichert, gepflegt, dokumentiert und künftigen Generationen überliefert.

NEXT STEPS Zielgerichteter Ausbau der Sammlung durch Schließen von Sammlungslücken auf Grundlage der **Sammlungskonzeption**.

Bei der Orientierung unserer Sammlung wird eine inhaltliche Abstimmung mit vorhandenen Museen in der Region und bereits bestehenden vergleichbaren Sammlungen umgesetzt. Ziel ist es, ein klares Profil zu entwickeln und eigene Schwerpunkte zu setzen.

Grundlage unserer Sammlungsstrategie ist ein schriftlich formuliertes Sammlungskonzept, welches folgende Schwerpunkte aufnimmt:

- Zweck und Ziel der Sammlung,
- Bestandsgruppen und Schwerpunkte,
- Perspektiven der Weiterentwicklung.

Bisherige Sammlungs- und Museumskonzepte Museum Burg Stein

- Heinz Thuß (Museumsleiter 1954-1978)
- Bernd Wippert (Museumsleiter 1978-1980)
- Gerd Eigler (Museumsleiter 1980-2016)
- Susann Gramm (Museumsleiterin seit 2020)

Der Bestand der **Dauerleihverträge** wird **aktualisiert**.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

1.1 Sammlungsschwerpunkte

IST bis 2020

- Burg (Baugeschichte, Alltagsgeschichte)
- Mittelalter (Waffen & Kriegstechnik)
- Jagd
- Gerichtbarkeit
- Prinzenraub
- Paul Fleming
- Volkskunde
- Handwerk

NEXT STEPS Zu den bewährten Themen, werden weitere Themen konzipiert, z.B.:

- Sonderausstellungen
- Schönburger
- Bernsteinzimmer
- Bürgerliche Jugendbewegung (Wandervogel u.a.)

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

- Erstellen eines **Notfallkonzepts**, für z.B. Feuer oder Wasserschaden.
- Anschaffen einer **Erste-Hilfe-Box für Musealien**.
- Regelmäßige Reinigung und Sichtung der Sammlung (Ausstellung + Depot).
- Quarantänekammer oder -box für „neue“ Objekte anschaffen (Holzwurm, Schimmel u.a.).
- Sorgfältige Auswahl unschädlicher Archiv- u. Präsentationsmaterialien, Anstrichstoffe und Beleuchtungen.
- Einbau von Insektenschutzfenstern in den Ausstellungsräumen. (2022 – teilweise erfolgt)
- Erstellen eines **Klimakonzeptes**.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

2.2 Konservieren / Präparieren

IST bis 2020 Konservierung u. Präparation wurden mit Hilfe von Fachliteratur im eigenen Haus durchgeführt.

STEPS ab 2020 Beratung und Anleitung für Konservierungsmaßnahmen wurde durch professionelle Restauratoren durchgeführt. Die Honorare wurden von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen gefördert (80 %)

NEXT STEPS **Konservierungskonzept** schriftlich fixieren.
Für Arbeiten die von Mitarbeitern des Museums unter Anleitung von professionellen Restauratoren umgesetzt werden können.

Seit 2023 arbeiten Ehrenamtler an der Sicherung und Konservierung der musealen Objekte in der Ausstellung.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

2.3 Restaurieren

IST bis 2020 Restaurierungen wurden mit Hilfe von Fachliteratur im eigenen Haus durchgeführt.

STEPS ab 2020

- Fördermittel für Restaurierungen beantragt bei Ernst von Siemens Stiftung, SLFM (Gemälde 19. Jh. Prinzenraub),
- Baubesprechungen mit Eigentümer und dessen Architekten,
- Angebot von Restaurator für Prinzenraub-Gemälde eingeholt,
- Angebot von Restaurator für Wendeltreppe eingeholt,
- Angebote für Fensterreparatur eingeholt + Fördermittel für Insektenschutzfenster eingeholt.
- U.v.a Angebote für Restaurierungen eingeholt

Mit Hilfe von Fördermitteln der Sächsischen Landesstelle (80 % Förderung)) konnten einige Exponate restauriert werden, u.a.:

- 2 Lächersteine
- 20 Grafiken
- 2 Gemälde

NEXT STEPS **Restaurierungskonzept** erstellen (Restauratoren)

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

3 Forschen / Dokumentieren

3.1 Forschen

IST bis 2020 Eine umfangreiche Fachbibliothek wurde im Museum aufgebaut. Forschungsanfragen wurden durch Informationen unterstützt.

- STEPS ab 2020** Fachliche Beratung und Dienstleistung für Bürger, Museen und Institutionen, u.a.:
- Gemeindearchiv Reinsdorf
 - Paul Fleming Verein Hartenstein e.V.
 - Landkreis Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, SB Denkmalschutz
 - U.v.a.

NEXT STEPS Digitale Erschließung der Sammlung für hausinterne Forschungen, interessierte Laien und Fachwissenschaftler. Seit 2021 – kontinuierliche Arbeit daran.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

3.2 Dokumentieren

IST bis 2020 Die bisherige Dokumentation befindet sich analog auf Knorr'schen Karteikarten (museale Objekte) und in Zettelkästen (historische und lokale Informationen).

- STEPS ab 2020** Eine Struktur für die digitale Inventarisierung wurde geschaffen.
- Scannen der Karteikarten ist erfolgt.
 - Einarbeitung der Karteikarten in Datenbank (Citavi) wurde begonnen.

NEXT STEPS

- Digitale Erschließung der Sammlung für hausinterne Forschungen, interessierte Laien und Fachwissenschaftler.
- Digitale Präsentation von ausgewählten musealen Objekten auf Online-Plattformen für Archive und Museen, z.B.
 - Online-Portal **museum-digital.de** zur Publikation und Vernetzung von Objekt- und Sammlungsdaten der sächsischen Museen mit Museen in nationalen und internationalen Portalen z.B. der Deutschen Digitalen Bibliothek oder der Europeana.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

4 Ausstellen / Präsentieren

Die Dauerausstellung des Museums Burg Stein wurde in den frühen 1950er Jahren konzipiert und 1954 eröffnet. Eine Abteilung, die des Barockdichters Paul Fleming wurde in den 1970er Jahren neu konzipiert und gestaltet.

4.1 Gestaltung der Ausstellung

IST bis 2020 Räume, Vitrinen, Raumtexte, Objekttexte und Lichtinszenierung sind auf dem Stand der 1950er bis 1970er Jahre.

Ein erstes Konzept für eine selbstführende Ausstellung existiert bereits aus den 1970er Jahren.

STEPS ab 2020

- Farbkonzept erstellt, angelehnt an historische und regionale Farben
Die auch im Wappen der Stadt Hartenstein Verwendung fanden (rot, silbern, lichtgrau, weiß).
- Filzunterlage für Exponate in Vitrinen eingelegt,
- Vorsichtige Änderungen an bestehender Dauerausstellung, ohne Konzeption aufzulösen,
- dezente Bestuhlung in jeden Raum (Holz-Hocker) integriert.
- Professionelles Farbkonzept und Corporate Design entwickelt, in welchem Ausstellungen und Produkte der Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit in Wechselwirkung treten. 2025 mit Hilfe von Fördermitteln der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, 80 %) umgesetzt.

NEXT STEPS Ausstellungstexte mit erstelltem Corporate Design layouts und produzieren.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

4.1.1 Mobiliar

IST bis 2020 Es existieren 6 Tischvitrinen aus den 1950er Jahren.
Das Gros der Exponate wird direkt und ungeschützt an den Wänden präsentiert.

STEPS ab 2020 Gebrauchte Vitrinen von anderen Museen als Leihgabe angefragt und angeboten bekommen.

- 2022 Neubau von 2 Vitrinen mit Hilfe von Corona-Mitteln erfolgt. Bau durch regionale Tischlerei.
- 2024-2025 Exponate in der Ausstellung wurden mechanisch an der Wand gesichert.
- 2024 Schenkung von vier Vitrinen aus Sonderausstellung vom Industriemuseum Chemnitz.

NEXT STEPS

Schutzkonzept für Exponate in der jetzigen Dauerausstellung erstellen

- Wandvitrine (Richtschrift).
- Podeste erwerben für Exponate, die direkt auf dem Fußboden stehen.
- Erwerb von flexiblen Vitrinen für den Sonderausstellungsraum.
- Erwerb von Vitrinen mit Infotafel, Hauben und Schüben.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

4.1.2 Licht

IST bis 2020 Einige Ausstellungsräume sind mit je einer Lichtschienen und Strahlern ausgestattet.
Einige Räume besitzen keine Lichtquelle.

STEPS ab 2020 Akku-Strahler für die Ausstellungsräume ohne Licht erworben. Dies ist aus sicherheitstechnischen Gründen, weniger wg. Gestaltungsaspekten notwendig.

NEXT STEPS **Elektrokonzept + Lichtkonzept** erstellen für flexible Dauerausstellung und multifunktionalen Sonderausstellungsraum.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

4.1.3 Texte

IST bis 2020 Die Raumtexte basieren auf dem Forschungs- und Gestaltungsstand der 1950er-1970er Jahre.
Objekttexte sind nicht vorhanden.

NEXT STEPS Erarbeitung neuer Raumtexte und Objekttexte, die den aktuellen Forschungsstand und Gestaltungsformen widerspiegeln.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

4.1.4 Aktiv-Stationen

IST bis 2020 Aktiv-Station (Sperrbalken)

STEPS ab 2020 Weitere Aktiv-Stationen geschaffen, z.B.:

- Schwertkampf auf der Wendeltreppe,
- Foto-Point neben Turnierrüstung aus 16. Jh.
- Kinderkettenhemd anheben
- 14 kg Gewicht neben Lästerstein

NEXT STEPS

- weitere Aktiv-Stationen schaffen (analog und digital)
- neue Ausstellungskonzeption erarbeiten für Dauerausstellung und Schaudapot

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

5 Bilden / Vermitteln

5.1 Bilden

IST bis 2020

- Alle Besucher konnten die normalen Führungen buchen. Schwerpunkte konnten in der 1-Stunden-Führungen individuell durch den Gästeführer gesetzt werden.
- Das Museum ist nicht barrierefrei. Momentan ist kein Zugang für Besucher mit Mobilitätseinschränkungen gegeben. Inklusive Angebote für Sehschwache, Gehörlose oder in leichter Sprache existieren nicht.
- Veraltete Handzettel in englischer und russischer Sprache existieren für den Rundgang durch die Dauerausstellung.

STEPS ab 2020

Museumspädagogische Projekte mit freien Museumspädagogen wurden konzipiert und in die Praxis umgesetzt. Das bisherige Feedback ist sehr gut. Die Projekte werden bereits, noch ohne große Bewerbung, von vielen Gruppen nachgefragt (mit und ohne Fördermittel). Bisherige museumspädagogische Projekte:

- Allerley Ritterey
- Allerley Jägerey
- Allerley Geisterey
- Allerley Filzerey
- Allerley Kräuterey
- Allerley Prinzenräuberey
- U.a.

Lehrplanbezogene Lehrgrafik der Burg Stein für u.a. den Geschichtsunterricht der 6. Klassen erstellt und an Fachlehrer Geschichte der Gymnasien im Vogtland und Zwickauer Raum ausgegeben. Stehen als Download auf der Homepage des Museums.

NEXT STEPS

- Erstellen eines **Museumspädagogischen Konzeptes**.
- Museumspädagogische Angebot ausbauen.
- Wo möglich soll ein barrierefreier Museumsbesuch ermöglicht werden, z.B. durch Angebote für Sehgeschädigte, Gehörlose oder in leichter Sprache, z.B.:
 - Tandem-Führungen für Sehschwache
- Angestrebt wird eine mehrsprachige stufenweise Präsentation: deutsch, englisch, tschechisch, erzgebirgisch.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

5.2 Vermitteln

Das Museum Burg Stein soll über die Ausstellung hinaus strahlen, durch aktive, erlebnisorientierte Vermittlung für Menschen durch Führungen, Veranstaltungen, museumspädagogischen Projekte und Programme.

Vermittlungsprogramme

NEXT STEPS

Vermittlungskonzept erstellen, z.B. Kooperation mit Förderprogrammen wie z.B. für:

KINDER / JUGENDLICHE

- Museum-in-a-Clip <https://museum-in-a-clip.de/>
- Museum macht stark www.museum-macht-stark.de/home.html
- MuseobilBOX www.museumspaedagogik.org/projekte/archiv/museobilbox/
- Museum und Kindergarten www.museen-und-kindergaerten.de
- Kinder zum Olymp! <http://www.kulturstiftung.de/kinder-zum-olymp/>
- Museum trifft Schule https://kulturraum-vogtland-zwickau.de/Museum_trifft_Schule
- Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung <https://www.buendnisse-fuer-bildung.de/>

FAMILIEN

- Recherche für Fördermöglichkeiten durchführen.

GENERATIONSVERBINDEND

- Recherche für Fördermöglichkeiten durchführen.

SENIOREN

- Recherche für Fördermöglichkeiten durchführen.

Vermittlungsangebote

Perspektivisch soll durch verschiedene Formate Hartensteiner Geschichte(n) vermittelt werden, z.B.:

- Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge, Konzerte, geführte Exkursionen)
- Publikationen (Hartensteiner Stadtanzeiger, Heimatgeschichtliche Publikationen und Blogs)
- Homepage mit Angebotsformaten (Museumsführung digital, besondere Exponate, Hartensteiner Geschichte(n))

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

III QUERSCHNITTAUFGABEN

Alle Kernaufgaben entfalten sich nur und in einer harmonischen Wechselwirkung mit den Querschnittsaufgaben und mit stabilen und gesicherten Grundlagen.

1 Museumsmanagement

IST bis 2020 Die Museumsleitung und die Mitarbeiter des Museums (Ehrenamtler, Freiberufler) besitzen Qualifikationen, die den musealen Kernaufgaben „Sammeln, Bewahren, Forschen / Dokumentieren, Ausstellen / Vermitteln“ fachspezifisch entsprechen. Ebenso sind Querschnittskompetenzen vorhanden, für:

2 Strategische Planung

NEXT STEPS Ein schriftlich fixiertes LEITBILD, ein MUSEUMSKONZEPT und SAMMLUNGSKONZEPT wurden erstellt.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

3 Corporate Identity (CI Erscheinungsbild) und Corporate Design (CD)

STEPS ab 2020 teilweise umgesetzt:

2022	eigene Homepage erstellt
2022	erste Flyer erstellt
2025	Professionelles Corporate Design erstellt (Fördermittel Landesstelle für Museumswesen)

NEXT STEPS Es werden strategische Konzepte zur Positionierung des Museums erstellt und durch ein CI umgesetzt. Ein schlüssiges CD wurde entwickelt und muss nun vollständig umgesetzt werden. Dazu gehört u.a.:

- ein Besucher- und Verkehrs-Leitsystem für das Museum Burg Stein.
- Printmedien (Flyer)
- Digitale Medien (Aufbau einer mehrstufigen Homepage)

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

4 Wirtschaftliche Aspekte

IST bis 2020 Die Stadt Hartenstein, als Träger des Museums, gewährleistet die Finanzierung, die den kontinuierlichen und dauerhaften Betrieb des Museums ermöglicht. Neben einem Eigenanteil der Stadt Hartenstein, finanziert sich das Museum durch institutionelle Förderung vom Kulturraum Vogtland-Zwickau. Auch zukünftig wird die institutionelle Förderung durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau eine essenzielle Notwendigkeit der Finanzierung unseres Museums sein. Nur so ist perspektivisch der Ausbau einer qualitäts- und erlebnisorientierten Museumsarbeit schaffbar.

Das Museum wird durch die Abteilung Finanzen der Stadtverwaltung Hartenstein in allen betriebswirtschaftlichen Prozessen (Wirtschaftsplanung, Controlling) unterstützt. Soweit haushaltsrechtliche Bestimmungen dies zulassen, besteht die Möglichkeit, den finanziellen Spielraum des Museums zu vergrößern. Das geschieht vor allem durch sparsames Handeln und – wo möglich – indem der erwirtschaftete Eigenanteil erhöht wird (z. B. mittels Eintrittsgelder, Museums-Shop, Sponsoring, Drittmitteln etc.). Das wirtschaftliche Handeln zielt in erster Linie darauf, den Zweck und den Auftrag des Museums zu erfüllen. Die vom Museum erwirtschafteten Mittel werden ausschließlich für das Museum verwendet.

Der Stadt Hartenstein ist bekannt, dass Institutionen, die in erster Linie auf Gewinne ausgerichtet sind, nicht als Museum gelten und dem von ICOM definierten Museumsbegriff widersprechen.

Die Grundfinanzierung erfolgt durch Eigenmittel der Stadt Hartenstein (aus liquiden Mitteln), die in ausreichender Höhe im Haushaltsplan für das jeweilige Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt werden. Der Haushaltsplan wird vom Stadtrat beschlossen. Grundlage der Finanzierung sind

Eigenmitteln der Stadt. Diese werden durch Steuererträge und ein Teil aus Eintrittsgeldern des Museums erwirtschaftet.

Verantwortlich für inhaltliche Belange ist die Museumsleitung, die durch eine Fachwissenschaftlerin besetzt ist.

NEXT STEPS Kooperationen mit Förderern, Sponsoren und Stiftungen sollen aufgebaut werden, u.a.:

- Ostdeutsche Sparkassenstiftung
- Zulieferer
- Regionale Firmen
- Vereine

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

5 Betriebliche Aspekte

Im Museum und der Stadtverwaltung Hartenstein sind alle personellen Qualifikationen vorhanden, um das Gebäudemanagement (z. B. Überwachung von Klima und Sicherheit, Instandsetzung) zu organisieren.

AUSSTELLUNG / DEPOT	Klima Sicherheit Brandschutz	Bauamt, Museum, Hauptamt, Bauamt, Museum, Hauptamt, Museum.
GEBÄUDE	Reparaturen	Eigentümer, Bauamt, Museum, Landkreis Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, SB Denkmalschutz.

6 Personalplanung

Die Personalplanung, -entwicklung und -führung soll so aufgebaut werden, dass das Museum seine Aufgaben professionell erfüllen kann und die Erwartungen der potentiellen Museumsbesucher erfüllt.

IST 2016 bis 2020

Museumsleitung mit einer festen Vollzeit-Stelle.

1 Ehrenamtler

STEPS ab 2020

2020-2023 **Museumsleitung** mit einer festen Vollzeit-Stelle

Ab 2/2022 Mitarbeiter (**Gästeführung**) in Teilzeit für das Museum Burg Stein angestellt. (16 h/ mtl.)

Ab 6/2026 Stelle der Mitarbeiterstelle wurde reduziert auf einen Minijob mit 8 h / mtl.

Ab 9/2023 Für 30 h/ mtl. arbeitet eine **Museumspädagogin** auf Honorarbasis für das Museum. Finanziert wird dies durch die wöchentlich sieben Stunden, die die Museumsleitung abgegeben hat.

2022-2026 5 **Ehrenamtler** arbeiten über „Wir für Sachsen“ im Museum.

Ab 2025 Mitarbeiter **Reinigung** (4 h / mtl.)

NEXT STEPS

Denkbar ist perspektivisch auch der Einsatz von weiteren freien Mitarbeitern, z.B. als:

- Gästeführer
- Wissenschaftler in befristeten Forschungsprojekten.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

7 Qualifiziertes Personal

IST + NEXT STEPS

Die Mitarbeiter können verschiedene Formate von Aus- und Weiterbildungen wahrnehmen.

- Fortbildungen / Work-Shops, u.a.:
 - Landesstelle für Museumswesen
 - Sächsischer Museumsbund e.V.
 - Kulturraum Vogtland-Zwickau
 - Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.
- Das Museum beteiligt sich nach Möglichkeit selbst an der Aus- und Weiterbildung von Nachwuchskräften.
 - Praktikanten z.B. 2020 – 4 Wochen, Studentin der Hochschule Mittweida, Medienmanagement
 - perspektivisch sollen Stellen für Praktika aktiv angeboten werden, u.a. für:
 - Schüler
 - Auszubildende
 - Studenten

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

8 Projektmanagement

STEPS ab 2020

Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Projektmanagement sind vorhanden und werden durch Aus- und Weiterbildung aktualisiert.

NEXT STEPS

Weiterbildungen wahrnehmen.

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

9 Sponsoring /Fundraising und Drittmittelakquise

STEPS ab 2020

Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Sponsoring /Fundraising und Drittmittelakquise sind vorhanden und werden durch Aus- und Weiterbildung aktualisiert.

NEXT STEPS

Weiterbildungen wahrnehmen / Sponsoring wahrnehmen

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

10 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

STEPS ab 2020

Das Museum präsentiert sich auf nachstehenden Homepages:

- Stadtverwaltung Hartenstein www.stadt-hartenstein.de/tourismus-freizeit/ausflugsziele-und-sehenswuerdigkeiten/museum-burg-stein/
- Forstverwaltung Prinz von Schönburg www.burg-stein.de/burg-stein/museum/

An der zielgerichteten Bewerbung des Museums wird gearbeitet.

Homepage

Die Struktur für eine neuen Homepage wurde erarbeitet.
2022 eigene Homepage erstellt (www.museum-burg-stein.de)

Presse

Über Veranstaltungen im Museum wird die regionale Presse informiert. Trotz erschwerten Bedingungen (Corona) berichtete die Freie Presse und der Hartensteiner Staatsanzeiger über Projekte und Aktionen im Museum Burg Stein.
Ab 2022 gibt es eine neue Stadtzeitung in der das Museum regelmäßig Beiträge publiziert.

Online-Plattformen

Facebook-Account für Museum Burg Stein angelegt.

<https://www.facebook.com/MuseumBurgSteinHartentein/>

Kooperationen	z.B. Am 5. Oktober 2020 trafen sich alle Fachberater Geschichte Gymnasium vom Landkreis Zwickau und Vogtland für eine Weiterbildung im Museum Burg Stein. Neu layoutete Lehrgrafiken unserer Burg mit Lehrplanbezug und Material zur Hartensteiner Regionalgeschichte wurden an die Fachlehrer ausgegeben.
Werbung	Informationen aktualisiert und bereitgestellt für: <ul style="list-style-type: none"> • Zeitsprungland https://www.zeitsprungland.de/?id=54 • Sächsische Landesstelle für Museumswesen https://www.sachsens-museen-entdecken.de/museum/127-museum-burg-stein/ • https://www.burgen.de/deutschland/burgen-schloesser-in-sachsen/

Marketingstrategie

Homepage	Neue Homepage erstellen (2022 erstellt)
Presse	Presseverteiler ausbauen
Netzwerk	Freundeskreis Museum Burg Stein bilden
Kooperation	mit Museen, Heimat- und Geschichtsvereinen der Region ausbauen
Kontaktdatenbank	Pflege der Kontaktdatenbank
Einladungen	zu Veranstaltungen, Weihnachts- u. Neujahrsgrüße für Kooperationspartner versenden
Werbung	Infos und Präsentation auf Online-Plattformen aktualisieren, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeverwaltung Bad Schlema https://www.kurort-schlema.de/natur/ausflugsziele/burg-stein/ • https://www.outdooractive.com/de/poi/erzgebirge/museum-burg-stein-in-hartenstein/20113094/ • https://www.museum.de/museen • https://www.ins-erzgebirge.de/Burg-Stein • https://www.oeffnungszeitenbuch.de/filiale/Hartenstein-Museum%2520Burg%2520Stein-673735C.html • https://amt24.sachsen.de/web/guest/organisationseinheit/-/sbw-oe/Museum+Burg+Stein+Stadt+Hartenstein-6010495-organisationseinheit-0 • https://www.tripadvisor.de/Attraction_Review-g1051857-d15119923-Reviews-Burg_Stein-Hartenstein_Saxony.html#REVIEWS • https://www.radiomuseum.org/museum/d/burg-stein-hartenstein/.html • https://www.erzgebirge.de/freizeit/burgen-und-schloesser/hartenstein/burg-stein/2020.html • http://www.burgenwelt.org/deutschland/stein7/object.php • https://www.erzgebirge-tourismus.de/cz/leto/cerstve-cinnosti-vzduchove/urlaub-im-erzgebirge/volny-cas-a-tipy-na-zazitky-v-lete/poi/museum-burg-stein-in-hartenstein/poi.html • http://museen.de/museum-burg-stein-hartenstein.html • https://www.golocal.de/hartenstein-sachsen/museen/museum-burg-stein-YUGlw/ • https://www.architektur-blicklicht.de/artikel/ausstellungen/museum-burg-stein/ • http://www.freizeitstars.de/ziel/burg-stein/museum-fuer-archaeologie-und-geschichte-burg-oder-schloss-in-hartenstein-sachsen • https://www.quermania.de/sachsen/ausflug/burg-stein.php • https://zwickau.city-map.de/03041000/museum-der-burg-stein • http://museu.ms/museum/details/3854/museum-burg-stein • http://www.historisches-sachsen.net/stein.html • https://web2.cylex.de/firma-home/burg-stein-12878586.html • https://placeandsee.com/de/wiki/burg-stein • https://www.11880.com/branchenbuch/hartenstein-bei-zwickau/151182292B8232290/museum-burg-stein-stadtverwaltung-hartenstein.html • https://tourmedia-service.de/landschaft-oberlausitz?view=article&id=966:burg-stein&catid=104 • https://www.alleburgen.de/bd.php?id=9381 • https://www.ich-geh-wandern.de/von-burg-stein-durch-den-poppenwald-zur-prinzenhoehle • https://sachsens-schloesser.de/hartenstein-burg-stein/ • https://www.clubfamily.de/ausflugsziele/burg-stein

- <https://sk.wander-book.com/burg-stein-m7041.htm?q=>
- <http://www.westerzgebirge.com/index.html>
- <https://www.komoot.fr/smarttour/3464701>

Fotografie

- <https://www.fotolorenz.de/burg-stein/>
- <https://www.alamy.com/burg-stein-mit-mulde-bruecke-in-hartenstein-zwickauer-mulde-zwickauer-image5630596.html>

NEXT STEPS

Erstellen einer Marketingstrategie

Die Umsetzung der „Next Steps“ erfolgt vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung in der jeweiligen Haushaltssatzung.

Anhang

- **Sammlungskonzept** Museum Burg Stein, Stand 2025, 1 Seite
- **Leitbild** Museum Burg Stein, Stand: 2026, Seiten, 3 Seiten
- **Statistik** Museum Burg Stein, 1977-2025, 4 Seiten
- **Jahreseinrichtungsbericht 2024** zur Institutionellen Förderung 2024 durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau, 26.06.2026, 10 Seiten

Statistik

Anhang 1 – Sammlungskonzept (Tabelle)

Sammlung/ Sachgruppe	Naturkunde	Ur- und Frühgeschicht e Baugeschichte	Gegen- ständliche Kultur- geschichte Dorf / Stadt / Handwerk / Landwirtschaft	Waffen/ Ausrüstung Krieg / Jagd	Kunst (Unikat, Urheber bekannt)	Volkskunst (Urheber meist anonym)	Numismatik/ Philatelie	Karten/ Pläne	Ansichts- karten	Fotothek	Mediathek	Handschriften/ Druckschriften	Bibliothek
	Zoologie Tiere Botanik - Herbar - Hölzer - Früchte - Samen Geologie - Mineralien - Fossilien	Archäologische Funde - Scherben - Knochen - Metall Baumaterial Holz Stein Ziegel	Keramik Steinzeug Porzellan Glas Holz - Möbel - Werkzeug Metall - Zinn - Messing - Kupfer - Bronze - Eisen Textilien - Kleidung - Schuhe - Fahnen	Kalte Waffe - Hieb- u. Stichwaffe - Stangenwaffe - Schlagwaffe - Bauernwaffe - Armbrust Feuerwaffe - Vorderlader - Hinterlader Ausrüstung - Helm - Kettenhemd - Harnisch Fallen Zubehör Pulverflaschen u.v.a.	Malerei Grafik Plastik Kunst- handwerk Design	Möbel Bauernmalerei Holzmalerei Brandmalerei Textilien Weberei Stickerei Flechtkunst Batik Patchwork Trachten Schnitzerei Töpferei Schmuck	Münze Papiergeld Wertmarke Briefmarke Medaille Abzeichen Orden Ehrenzeichen Siegel Siegelmarke Notgeld	Messtischblatt Geographische Karte Stadtplan Landschafts- plan Forstkarte Architektur- zeichnung	Ansichtskarte Postkarte Vorläufer	ANALOGE FOTOGRAFIE - Film - Folie - Papier - andere fotografische Träger DIGITALE FOTOGRAFIE (filmlose Aufnahmen) - Diskette - CD - USB-Stick - andere Datenspeicher	Bildträger - Film - CD - USB-Stick Tonträger - Schallplatte - Walze - Tonbänder - Kassette - CD - USB-Stick Software	Brief Manuskript Akte Zettelkasten Plakat	Buch Zeitung Zeitschrift Zeitungsartikel Gesetz Verordnung Hochschul- schrift Periodika
Objektname													
Inv.-Nr. seit 1954-2019 Obj. nur teilweise erfasst	ab 1 fortlaufend	ab 1 fortlaufend	ab 1 fortlaufend	ab 1 fortlaufend	ab 1 fortlaufend	ab 1 fortlaufend	ab 1 fortlaufend	ab 1 fortlaufend	ohne	ohne	ohne	ab 1 fortlaufend	ab 1 fortlaufend
Inv.-Nr. ab 2020	000001 fortlaufend	000001 fortlaufend	000001 fortlaufend	000001 fortlaufend	000001 fortlaufend	000001 fortlaufend	000001 fortlaufend	000001 fortlaufend	ab 100000 fortlaufend	ab 100000 fortlaufend	ab 100000 fortlaufend	200001 fortlaufend	8000001 fortlaufend
Erfassung	museum.digital	museum.digital	museum.digital	museum.digital	museum.digital	museum.digital	museum.digital	museum.digital	museum.digital	museum.digital	museum.digital	Citavi	Citavi
Inventarbuch Nr.	2	2	2	2	2	2	2	2	4	4	4	5	3.1 / 3.2.

Anhang 2 – Leitbild

Wer seine Vergangenheit versteht, kann seine Zukunft gestalten.

Museum Burg Stein **Kulturhistorisches Museum der Stadt Hartenstein**

Fakten

Das Museum Burg Stein:

- wurde 1954 eröffnet
- ist in Trägerschaft der Stadt Hartenstein
- befindet sich im Gebäude der Burg Stein
- das Gebäude der Burg Stein ist seit 1996 in privater Hand
- ist angesiedelt im Landkreis Zwickau
- wird gefördert durch den Kulturraum Vogtland – Zwickau
- ist Kooperationspartner der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen
- ist Mitglied im Sächsischen Museumsbund.

Geografie

Die Kleinstadt Hartenstein (OT Hartenstein, Stein, Thierfeld, Zschocken) mit ca. 4500 Einwohnern liegt in einer Höhenlage von 350 bis 550 über NN. Umgeben von ausgedehnten Laub- und Nadelwäldern ist die Schlossstadt ein beliebter Erholungsort. Etwa 500 Meter südwestlich vom Marktplatz steht die Burg Stein, eine der ursprünglichsten Burganlagen im Zwickauer Muldetal. Die Unterburg wird privat genutzt. In der Oberburg befindet sich das kulturhistorische Museum der Stadt Hartenstein.

Das Museum liegt im Hartensteiner Wandergebiet, einem Naherholungsgebiet für die Regionen Zwickau, Aue, Schwarzenberg, Johanngeorgenstadt, das Vogtland und Chemnitz.

Direkt an der Burg Stein vorbei verlaufen touristische Wege wie der Mulderadweg und die Karlsroute.

Gebäude

Der Gebäudeteil vom Museum Burg Stein ist eine in Teilen noch spätromanische Burganlage. Die ehemalige Wasserburg schützte den Herrschaftssitz Hartenstein und sichert den Flussübergang. Die Burg mit baulich kaum veränderten Räumlichkeiten, lässt den Besucher die Enge, Dunkelheit und Funktion eines mittelalterlichen Wehrbaus spüren.

Sammlung

Wir arbeiten auf Grundlage unserer Sammlungskonzeption an der professionellen Erhaltung und dem Ausbau unserer Sammlung. Wichtig ist uns eine zeitgemäße digitale Erfassung in einer professionellen Museumsdatenbank. Dies ist Grundlage für Inventarverzeichnisse, Ausstellungstexte, wissenschaftliche Dokumentationen und Publikationen.

Ausstellung

Das Gebäude der Burg selbst, die Baugeschichte birgt spannende Geschichte(n). Beeindruckende historische Waffen- und Rüstungsgegenstände, eine Sammlung Rechtsaltertümer, darunter Werkzeuge der Gerichtsbarkeit und ein Richtschwert, werden gezeigt. Wissenswertes erfährt man über Kunz von Kaufungen, den Altenburger Prinzenräuber, der von 1448 bis 1450 mit Burg Stein belehnt war. Auch dem bedeuteten Barockdichter Paul Fleming, 1609 in Hartenstein geboren, ist eine Abteilung gewidmet. Exponate der Kirchen-, Region- und Stadtgeschichte sowie volkskundliche Objekte, u.a. fünf Schwebeengel, sind zu bewundern.

Zwei Sonderausstellungen jährlich bringen Abwechslung für die Besucher.

Unsere Mission

Das Museum Burg Stein versteht sich als Bewahrerin der materiellen und immateriellen Geschichte der Stadt Hartenstein und seiner Ortsteile.

Als Ort gelebter Geschichte verbindet das Museum Vergangenheit und Gegenwart und macht historische Zusammenhänge erlebbar.

Das Museum Burg Stein sammelt, bewahrt, dokumentiert, erforscht, präsentiert und vermittelt die Geschichte der Burg, der Stadt, der Region und ihrer Menschen in überregionalen Kontexten.

Unsere Vision

Wir möchten ein lebendiger Kultur- und Lernort sein, der Menschen inspiriert, Geschichte zu entdecken, zu verstehen und selbst mitzugestalten.

Unser Haus soll ein abwechslungsreicher Ort des Brückenbauens für Hartenstein, die Region und darüber hinaus sein. Austausch, Kooperation und ein lebendiges Netzwerk im Ort, in der Region, im Land und international sind uns wichtig. Das Museum Burg Stein soll ein Ort sein, an dem Geschichte nicht nur bewahrt, sondern fühlbar und begreifbar wird – ein Treffpunkt für Kultur, Dialog und Bildung.

Gemeinsam mit interessierten Menschen möchten wir das Museum Burg Stein als anspruchsvollen Ort für Geschichte, Kultur, Künste und Natur profilieren.

In einer perspektivisch überarbeiteten Dauerausstellung, gilt es die Besucher auch aktiv anzusprechen. „Hands-On“-Stationen können zur vertiefenden, didaktisch abwechslungsreichen Erfahrung beitragen. Wo möglich, integrieren wir Schritt für Schritt barrierefreie Formate, z.B. durch

Angebote für Sehgeschädigte, Gehörlose oder in leichter Sprache. Ein Leitsystem für sehbehinderte und blinde Besucher sowie Audioguides in normaler, leichter, englischer und tschechischer Sprache sind denkbar.

Unsere Werte

authentisch & bewahrend: Wir bewahren und präsentieren historische Zeugnisse mit Respekt vor ihrer ursprünglichen Bedeutung. Die digitale Präsenz ist ebenso wichtig, wie der begehbare, analoge Ort des Museums selbst. Die Kernkompetenz des Museums ist und bleibt es jedoch, Ort der Originale zu sein!

faktenbasiert & wissenschaftlich solide: Gemäß dem ICOM Code of Ethics for Museums wird den klassischen Museumsaufgaben: Sammeln, Bewahren, Dokumentieren, Erforschen, Präsentieren und Vermitteln in der täglichen Museumsarbeit in größtmöglicher Qualität Rechnung getragen.

Um Dinge richtig ins Licht zu setzen, bedarf es gründlicher, nachvollziehbarer, wissenschaftlicher Recherche. Das Erforschen der Sammlungsbestände ist Grundlage für nahezu alle musealen Aufgaben und Voraussetzung für das Erfüllen des Bildungsauftrages unseres Museums. Wir arbeiten im Netzwerk mit anderen Museen, Behörden, Hochschulen, Wissenschaftlern, Heimatforschern und Interessierten zusammen.

bildend & vermittelnd: Wir fördern historisches Bewusstsein und Denken durch Ausstellungen, Führungen, Projekte und Vorträge. Seit 2020 entwickelt sich unser Museum vom „nur“ Führungsmuseum zu einem Ort, der von spannenden Projekten und Sonderausstellungen für alle Altersgruppen belebt wird.

Unsere Besucher stehen im Mittelpunkt. Fundiert, spannend, unterhaltsam, phantasievoll und nachhaltig sollen unsere Angebote sein. Unsere Angebote gelten: Kindergärten, Schulen, Vereinen, Firmen, Familien, Urlauber, Kurgäste und allen anderen Interessierten.

offen & ehrlich: Wir heißen Menschen jeder Herkunft willkommen und schaffen Zugänge zu Geschichte für alle Generationen. Unser Museum soll ein weltoffener Ort des Miteinanders sein. Es präsentiert Geschichte(n) in regionalen, nationalen und internationalen Kontexten.

gemeinsam & respektvoll: Wichtig ist uns ein respektvolles Miteinander auf Augenhöhe und eine gute Kommunikation nach innen und außen. Jeder Mitarbeiter bringt sich mit Engagement, seinen Erfahrungen und seinen Ideen ein.

nachhaltig & verantwortungsbewusst: Wir gehen verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen um, sowohl im Umgang mit dem Kulturerbe als auch im Museumsbetrieb.

Anhang 3 – Statistik 1977 -2025 (u.a. Besucherzahlen, Einnahmen)

Jahr	EINNAHMEN gesamt Eintritt/ Foto/ Verkauf	BESUCHER gesamt	Museums- leitung	Eintritt Erwachs.	Stellen VZ Vollzeit TZ Teilzeit	Öffnungszeiten	Notizen	Angebot Standard- Führungen	Spenden
1977	M 14.819,80	27.404	Thuß	M 0,50					
1978	M 11.440,45	22.383	Thuß/ Wippert	M 0,50					
1979	M 9.800,00	18.692	Wippert	M 0,50					
1980	M 8.436,80	12.894	Eigler	M 0,50					
1981	M 11.088,75	18.162	Eigler	M 0,50					
1982	M 10.591,25	18.826	Eigler	M 0,50					
1983	M 12.322,20	20.124	Eigler	M 0,50	2 VZ 1 TZ 0,3				
1984	M 13.119,30	18.322	Eigler	M 0,50					
1985	M 10.560,85	19.033	Eigler	M 0,50					
1986	M 15.783,85	20.177	Eigler	M 0,50					
1987	M 14.398,35	23.711	Eigler	01-06 0,50 07-12 0,80					
1988	M 19.484,90	24.350	Eigler	M 0,80					
1989	M 25.675,20	27.767	Eigler	M 0,80					
1990/01-06	M 11.090,65	11.604	Eigler	M 0,80					
1990/07-12	DM 6425,45	8.034	Eigler	M 0,80			01.07.1990 DDR-Mark - DM Umstellung		
1990 gesamt		19.638	Eigler	DM 0,80					
1991	DM 22.193,45	16.358	Eigler	DM 0,80					
1992	DM 19.360,10	12.935	Eigler	DM 2,00					
1993	DM 22.866,10	13.654	Eigler	DM 2,00					
1994	DM 29.958,20	18.155	Eigler	DM 2,00					
1995	DM 33.730,00	16.905	Eigler	DM 2,00					
1996	DM 33.618,00	14.351	Eigler	DM 3,00					
1997	DM 27.725,90	11.612	Eigler	DM 3,00					
1998	DM 28.823,50	11.750	Eigler	DM 3,00					
1999	DM 28.545,40	11.520	Eigler	DM 3,00					
2000	DM 24.037,10	10.014	Eigler	DM 3,00					

2001	DM 25.864,50	10.100	Eigler	DM 3,00					
2002	€ 16.869,36	10.375	Eigler	DM / € 3,00			ab 01.01.2002 Euro		
2003	€ 15.708,85	7.653	Eigler	€ 3,00					
2004	€ 14.763,60	7.159	Eigler	€ 3,00					
2005	€ 15.282,90	7.725	Eigler	€ 3,00					
2006	€ 13.862,15	6.558	Eigler	€ 3,00					
2007	€ 14.534,30	7.125	Eigler	€ 3,00					
2008	€ 15.013,50	7.235	Eigler	€ 3,00					
2009	€ 12.847,00	6.325	Eigler	€ 3,00					
2010	€ 11.800,80	5.970	Eigler	€ 3,00					
2011	€ 13.343,00	6.720	Eigler	€ 3,00					
2012	€ 12.767,30	6.337	Eigler	€ 3,00					
2013	€ 9.832,70	4.905	Eigler	€ 3,00					
2014	€ 10.428,80	5.055	Eigler	€ 3,00					
2015	€ 9.754,80	4.750	Eigler	€ 3,00					
2016	€ 12.129,50	4.144	Döscher	€ 3,00	1 VZ 1 Ehrenamt	01.02.-30.11. regulär geöffnet			
2017	€ 11.024,00	3.788	Döscher	ab 01.02. € 4,00	1 VZ 1 Ehrenamt	01.02.-30.11. regulär geöffnet			
2018	€ 9.889,50	3.315	Döscher	€ 4,00	1 VZ 1 Ehrenamt	01.02.-30.11. regulär geöffnet			
2019	€ 14.404,25	3.823	Döscher	ab 01.02. € 5,00	Leitung VZ 39 h/ Woche 1 Ehrenamt	01.02.-30.11. regulär geöffnet	Elektronische Kasse neu Burgtor geschlossen (ab 4/2019 ?)	5-6 x täglich	29,82
Corona 2020	8.916,30	2.086	Döscher / Gramm	€ 5,00	1 VZ	01.02.-30.11. regulär geöffnet 16.03.-30.06. geschlossen wg. Corona 01.07.-01.11. geöffnet 02.11.-30.11.. geschlossen wg. Corona	Einnahmen nur von Museumskasse, ohne Rechnungen die direkt an Schulen, Reisebüros, Hotels etc. gestellt wurden	5-6 x täglich	105,66
Corona	9.158,00	2.405	Gramm	ab 01.07. €	Leitung	01.02.-31.12.	Einnahmen nur von	5-6 x täglich	150,00

2021				6,00	VZ 39 h/ Woche 5 Ehrenamt	regulär geöffnet 01.02.-15.03. geöffnet 16.03.-30.06. geschlossen wg. Corona 01.07.-01.11. geöffnet 02.11.-30.11. geschlossen wg. Corona	Museumskasse, ohne Rechnungen die direkt an Schulen, Reisebüros, Hotels etc. gestellt wurden		
Corona 2022	19.466,49	4.545	Gramm	€ 6,00	Leitung VZ 39 h/ Woche 1 Mitarb. (TZ 16 h / Monat) 5 Ehrenamt	01.02.-31.12. regulär geöffnet 01.02.-22.02. geschlossen wg. Corona 21.02.-27.02. geschlossen (Krankheit Gramm) 08.06.-28.06. nur Wochenenden geöffnet (Urlaub Gramm) 09.12.-28.12. geschlossen (Krankheit Gramm)	Einnahmen nur von Museumskasse, ohne Rechnungen die direkt an Schulen, Reisebüros, Hotels etc. gestellt wurden	3-4 x täglich NEU: vormittags Führungen und museumspädag. Projekte mit Anmeldung	600,00 Spendenbox an Kasse + Spenden überwiesen
2023	22.030,62	5.389	Gramm	€ 6,00	1 VZ (ab 09.2023 TZ 32 h / Woche) ab 09.2023 Museumspädagoge 30 h / Monat 1 Mitarb.	01.02.-31.12. regulär geöffnet	Einnahmen nur von Museumskasse, ohne Rechnungen die direkt an Schulen, Reisebüros, Hotels etc. gestellt wurden	3-4 x täglich vormittags Führungen und museumspädag. Projekte mit Anmeldung	850,00 Spendenbox an Kasse + Spenden überwiesen

					(16 h / Monat) 5 Ehrenamt				
2024	22.374,20	5200	Gramm	€ 6,00	Leitung TZ 32 h / Woche Pädagoge Honorar 30 h / Monat 1 Mitarb. (TZ 16 h / Monat) 5 Ehrenamt	01.02.-31.12. regulär geöffnet	Einnahmen nur von Museumskasse, ohne Rechnungen die direkt an Schulen, Reisebüros, Hotels etc. gestellt wurden	3-4 x täglich vormittags Führungen und museumspädag. Projekte mit Anmeldung	250,00 Spendenbox an Kasse + Spenden überwiesen
2025	20.962,00	6613 <small>incl. 124 Film Prinzenraub incl. 74 Vortrag Prinzenraub incl. 50 P. AO Prinzenraub incl. 1630 Prinzenraub Theater</small>	Gramm	€ 6,00	Leitung TZ 32 h/ Woche Pädagoge Honorar 30 h / Monat 1 Mitarb. (TZ 16 h / Monat) 5 Ehrenamt	01.02.-31.12. regulär geöffnet teilw. Wg. Urlaub u. Krankheit Gramm geschlossen	Einnahmen nur von Museumskasse, ohne Rechnungen die direkt an Schulen, Reisebüros, Hotels etc. gestellt wurden	3-4 x täglich vormittags Führungen und museumspädag. Projekte mit Anmeldung	968,23 Spendenbox an Kasse + Spenden überwiesen
2026				€ 6,00	Leitung TZ 32 h/ Woche Pädagoge Honorar 30 h / Monat bis 3/2026 1 Mitarb. (TZ 16 h / Monat) // ab 6/2026 Minijob (8 h/ Monat) 5 Ehrenamt	1.3.-31.12. regulär geöffnet (2/2026 geschlossen wg. Renovierung Büro)		3 x täglich NEU: Führungen und Projekte außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.	

Anhang 4 – Jahreseinrichtungsbericht 2024 – Museum Burg Stein

JAHRESEINRICHTUNGSBERICHT ZUR INSTITUTIONELLEN FÖRDERUNG 2024 DURCH DEN KULTURRAUM VOGTLAND-ZWICKAU

Die 2024 durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau erhaltene finanzielle Zuwendung unterstützt die Kulturarbeit im Museum Burg Stein sehr. Die Fördermittel wurden entsprechend der im Verwendungsnachweis genannten Ausgaben zur finanziellen Absicherung der im Haushaltsplan für das Museum festgelegten Aufwandsarten eingesetzt.

ÖFFNUNGSZEITEN 2024

Das Museum ist von Februar bis Dezember geöffnet und im Januar geschlossen.
Das bedeutet seit 2022 eine erweiterte Öffnung des Museums im Monat Dezember.

GEÖFFNET

Mittwoch bis Sonntag (**2024: 5 Tage/ Woche – 233 Tage**)

Besuch nur mit Führung. Leider nicht barrierefrei.

Sie werden zur vollen Stunde am Burgtor empfangen.

Februar, März, November und Dezember

10 bis 12 Uhr (mit Anmeldung)

13, 14, 15 Uhr (ohne Anmeldung)

April bis Oktober

10 bis 12 Uhr (mit Anmeldung)

13, 14, 15, 16 Uhr (ohne Anmeldung)

GESCHLOSSEN

Januar // Karfreitag // 24., 25., 26. und 31. Dezember

BESUCHER 2024 begrüßten wir 5.200 Besucher. Somit haben wir die Besucherzahl gegenüber 2019 (Vor-Corona-Jahr) um 36 Prozent erhöht. Die steigenden Besucherzahlen verdanken wir der seit 2021 erfolgten Bewerbung des Museums durch Printmedien, einer eigenen Homepage und der Bewerbung auf verschiedenen digitalen Plattformen.

Jahr	Besucher
(Vor-Corona Jahr) 2019	3.823
2024	5.200

MITARBEITER Das Museum wird von einer Diplom Kultur- und Kunstwissenschaftlerin (32 h / Woche) geleitet. Seit 2022 übernimmt eine Kollegin der Stadtverwaltung einen Wochenenddienst im Monat (0,1 VZÄ) oder führt die Besucher im historischen Gewand als Magd Berta durch die Burg. Seit 2022 gibt es tatkräftige Unterstützung von inzwischen sechs Ehrenamtlern über „Wir für Sachsen“, für jeweils ca. 20 Stunden monatlich. Jeder Ehrenamtler hat seine Aufgabenbereiche: Gästeführungen, Unterstützung bei museumspädagogischen Projekten, Inventarisierung sowie Pflege und Konservierung von Museumsobjekten. Seit September 2023 gehört eine Museumspädagogin (30 h / Monat) zum Team. Gelegentlich bekommen wir Unterstützung von Schüler-Praktikanten. Weiterbildung des gesamten Museumsteams erfolgen durch Exkursionen und Teilnahme an Vorträgen.

AUFGABEN Die Ausstellung eines Museums ist immer nur die Spitze des Eisberges. Diese kann nur präsentiert werden, wenn auch hinter den Kulissen gearbeitet wird. *Sammeln, Bewahren, Forschen, Dokumentieren, Präsentieren, Bilden* und *Vermitteln, Kommunizieren* sowie das *Management* sind die Standardaufgaben eines Museums.

Sammeln Die Sammlung erweitern wir, auf Grundlage der Sammlungskonzeption, zielgerichtet durch Neuerwerb und Schenkungen. „Pfungstrosen“, ein Gemälde von Heinz Thuss, kauften wir 2024 mit Spendenmitteln an. Dankbar sind wir über Schenkungen von Archivalien und Fotografien zur Regionalgeschichte und zum

Museum Burg Stein aus dem Nachlass von Heinz Thuss. Zielgerichtet erweitern wir analog und digital u.a. unsere Ansichtskartensammlung und die Fotothek.

Bewahren Fördermittel für Restaurierungen bekamen wir von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen. Die Restauratoren halfen auch 2024, die Mitarbeiter des Museums zu schulen, um konservatorische Arbeiten, z.B. an der Waffensammlung, fachgerecht in Eigenleistung zu erbringen. Diese Arbeiten werden kontinuierlich umgesetzt. Auch 2024 stellten wir Fördermittel-Anträge, um 2025 weitere Objekte restaurieren zu können.

Forschen Wir unterstützen mit regelmäßigen Auskünften Forschungseinrichtungen, Museen und Heimatforscher. Ergebnisse sind Publikationen u.a. in der Hartensteiner Stadtzeitung, in den Erzgebirgischen Heimatblättern und in den Mitteilungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz.

Eigene Forschung: Zur Vorbereitung von Sonderausstellungen und Vorträgen recherchierten wir Informationen zur *Geschichte des Klöppelns* im Erzgebirge und anderen Ländern.

Seit 2024 arbeiten wir gemeinsam mit anderen Hartensteiner Vereinen an der Vorbereitung zum 570. Jubiläum des Prinzenraubs im Jahr 2025. Im Museum ist die Sonderausstellung zum „*Sächsischen Prinzenraub*“ geplant, Vorträge und Laienspielaufführungen in der Hartensteiner Schlossruine runden das Jubiläum ab.

Recherchiert werden auch Informationen zum Schloss Wolfsbrunn, denn für 2026 planen wir eine Sonderausstellung zum „*Schloss Wolfsbrunn*“ in Hartenstein. Das Bauwerk wurde in den Jahren 1911 bis 1914 gegenüber der Burg Stein errichtet; es diente als privater Wohnsitz des Bergbauunternehmers Karl Georg Wolf, der Unternehmer im Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier war. Die Entwürfe stammen vom Münchner Architekten Emanuel von Seidl, der auch andere vergleichbare Industriellenwohnsitze schuf. Die Architektur lässt sich in die zeitgenössischen Strömungen von Reformarchitektur und Heimatschutzstil einordnen. Die Innenausstattung erfolgte durch bekannte Münchner Künstler.

Die Sammlung unserer *archäologischen Funde* wurde 2024 vom Landesamt für Archäologie gesichtet, zusammen mit Dr. Hans-Jürgen Beier durchgesehen und eine analoge Bestimmung und Ersterfassung erfolgte.

Bauforschung: Seit 2023 unterstützen uns Kollegen vom Landesamt für Denkmalpflege Dresden und vom Sachbereich Denkmalschutz des Zwickauer Landratsamtes. Wärmebildaufnahmen der Burg sind erfolgt, dendrochronologische u.a. Bauuntersuchen sollen folgen.

Dokumentieren Fördermittelanträge zur Modernisierung der digitalen und analogen Infrastruktur des Museums wurden seit 2021 gestellt, genehmigt und umgesetzt. So erwarben wir u.a. das Equipment für die Fotodokumentation der musealen Objekte. Bis dahin inventarisierte man im Museum analog in Inventarbüchern und auf Karteikarten.

Seit 2022 nutzen wir die Datenbank *museum.digital*. Der Zugang zu dieser Plattform wurde uns vom Projektteam Digitales Sammlungsmanagement der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen erstellt. Wir erhielten eine Einweisung in die Datenbank incl. Schreibanweisungen. Beratend unterstützt wurde das Erstellen einer strukturierten für das Museum passenden Sammlungskonzeption. Die Kollegen übernahmen in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Museums die Foto-Dokumentation und das Einpflegen großer Teile der Waffen- u. Zinnsammlung in die Datenbank. Das Honorar für die weitere fotografische Dokumentation unserer musealen Objekte wurde 2024 durch die Landesstelle für Museumswesen gefördert. Einige Objekte wurden bereits publiziert, weitere werden in nächster Zeit freigeschaltet. Die digitale Katalogisierung ist somit 2024 ein gutes Stück fortgeschritten. Die Inventarisierung und Dokumentierung erfolgten maßgeblich durch ehrenamtliche Mitarbeiter. Das Scannen der „alten“ Knorr'schen Karteikarten wurde 2024 abgeschlossen.

Die digitale Registrierung der Museumsbibliothek, umfasst inzwischen 1119 Publikationen (Stand: 12.06.2025). Unterstützung bekommen wir auch von einem ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger, welcher an der Dokumentation der archäologischen Funde arbeitet.

Die Ansichtskartensammlung und die Fotothek wurden erstmals analog ersterfasst. Begonnen wurde mit der analogen Ersterfassung der archäologischen Funde, die sich im Bestand des Museums befinden.

Auch 2024 stellten wir Fördermittel-Anträge, um 2025 mit der digitalen Erfassung unserer musealen Objekte voranzukommen.

Präsentieren In die **Dauerausstellung** integrierten wir eine erste modern, professionell konzipierte und layoutete Infotafel und Hands-on-Stationen. Im unteren Wehrgang bestückten wir einen kleinen Burggarten mit Kräutern und Pflanzen, nach der Landgüterverordnung von Karl dem Großen. Umgestellt wurde die Beleuchtung im Museum von Halogen- auf energieeffiziente LED-Leuchten. Wo noch nicht vorhanden, ergänzten wir schmiedeeiserne Handläufe an Treppen, angelehnt an die bereits vorhandenen Handläufe.

Neben der Dauerausstellung, zeigen wir seit 2021 jedes Jahr zwei bis drei **Sonderausstellungen**. November 2022 bis Februar 2023 präsentierten wir erstmals eine Weihnachtsausstellung. Erstmals hatte das Museum Burg Stein im Dezember geöffnet. Wichtig, so denken wir: Ein Museum im Erzgebirge braucht eine **Weihnachtsausstellung!** Diese wird auch von den Hotels und Restaurants der Umgebung, als kulturelle Ergänzung für Weihnachtsfeiern, sehr gut angenommen. Die Ausstellung zum „Hartensteiner Weihnachtsstern“ wird auch in den nächsten Jahren Kern unserer Weihnachtsausstellung bleiben. Immer werden die Sonderausstellungen durch ein Rahmenprogramm mit Vorträgen und Workshops kombiniert. 2023 richteten wir einen kleinen Raum nur für Wechselausstellungen ein. Die erste Präsentation darin widmeten wir **Heinz Thuss**, unserem Museumsgründer, anlässlich seines 110. Geburtstages. Nachstehende Sonderausstellungen zeigten wir 2024:

- **Hartensteiner Weihnachtsstern – E klaanes Licht dr Nacht**
23. November 2023 – 29. Februar 2024
- **Heinz Thuss – Künstler, Erzgebirgsmaler und Museumsgründer**
15. Juli 2023 – 31. Oktober 2023 / VERLÄNGERUNG bis 31. März 2024
- **KulturLandschaft – Malerei & Collagen von Ramona Markstein**
19. April - 27. Oktober 2024
- **Hartensteiner Weihnachtsstern & Geklöppeltes**
23. November 2024 – 28. Februar 2025

Wunderbar ist die Zusammenarbeit mit dem Paul-Fleming-Verein Hartenstein, der uns tatkräftig bei der Organisation der Sonderausstellungen unterstützt.

Für 2025 planen wir eine Sonderausstellung zum „*Sächsischen Prinzenraub*“ gemeinsam mit dem **Förderverein Schlossruine Hartenstein e.V.**, dem Paul-Fleming-Verein Hartenstein e.V. und anderen Vereinen des Ortes. Das Museum Burg Stein ist Mitglied im Organisationsteam zum „Hartensteiner Prinzenraub 2025“.

2026 präsentieren wir in einer Sonderausstellung die Geschichte vom heutigen Hartensteiner Hotel „*Schloss Wolfsbrunn*“. Im Fundus des Museums befinden sich zwei- u. dreidimensionale Objekte, die einst zum Interieur vom Schloss Wolfsbrunn gehörten. Das Schloss Wolfsbrunn gilt als herausragendes Beispiel der Architektur und Innenarchitektur, beeinflusst von der Münchner Schule.

Bilden und Vermitteln Unser Museum kann momentan nur mit **Führung** besucht werden. Seit 2022 übernehmen auch Ehrenamtler Gästeführungen. Ein Museumsbesuch im Museum Burg Stein soll alle begeistern: vom Kindergartenkind bis zu den Urgroßeltern, soll Gruppen, Familien und Einzelbesucher bilden und erfreuen. Wir erfüllen unseren Bildungsauftrag auch in Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Freizeiteinrichtungen und privaten Besuchern.

Museumspädagogik 2024

Ein Grund für steigende Besucherzahlen sind die seit 2021 konzipierten museumspädagogischen Projekte u.a. mit freien Museumspädagogen. Diese laufen sehr gut.

Gern gebucht wird auch das Projekt „*Allerley Kräuterey*“ mit Kräuterpädagogin Sylvia Kunz aus Thierfeld. Seit September 2023 konzentriert sich eine Museumspädagogin auf die Vermittlungsarbeit im Museum Burg Stein. Als studierte Architektin, Fotografin, bildende Künstlerin, Filmemacherin und ausgebildete Sonderpädagogin bringt sie ihre Kompetenzen hervorragend in die museale Bildungsarbeit ein. Dadurch konnten wir das Portfolio unserer Bildungs- u. Vermittlungsangebote erweitern. Verschiedene AKTIV & KREATIV Projekte für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene sind im Angebot:

1. *ALLERLEY PRINZENRÄUBEREY* – *Burgführung und Rollenspiel zum Sächsischen Prinzenraub*
2. *MUSEUMSRALLYE* – *Suche nach dem Schatz des Manschettenhans*
3. *SAGENKINO* – *Sagenkurzfilme für Groß und Klein*
(Regionale Sagen, Musik und Mundart. Amateurfilme mit und für Kinder und Erwachsene)
 - „*Das Frollein auf der Mulde*“ – mit Kreativteil an der Mulde
 - „*LAUB – Peterle und die Waldjungfer*“ – mit Kreativteil um die Burg herum
4. *ALLERLEY KRÄUTEREY* – *Wie Ronja Räubertochter – Leben auf einer Burg*
5. *ALLERLEY SPINNEREY* und *FILZEREY* – *Von der Rohwolle zum Faden und Filz – Spinnen und Filzen wie im Mittelalter.*
6. *ALLERLEY GEISTEREY* – *Aberglauben im Mittelalter – Bauen von kleinen Burggespenstern.*
7. *ALLEREY RITTEREY* – *Altersgemäß wird über die Ausbildung zum Ritter, vom Pagen über den Knappen bis hin zum Ritterschlag berichtet.*

8. *ALLERLEY JÄGEREY – Man erfährt Wissenswertes über die herrschaftliche Jagd im Mittelalter.*

Weitere Angebote sind in Planung. Projekte und Workshops initiiert von unserer Museumspädagogin Ramona Markstein, wie die Museumsrallye „Schatz des Manschettenhans“ sind gut ausgelastet. Auch die Adventsführungen mit Kreativteil, wo aus „Sternengold“ der Hartensteiner Sternwerkstatt weihnachtliche Motive gestaltet werden, kommen bei Firmenweihnachtsfeiern, Schulklassen und Familien gut an.

Wichtig für die Durchführung der museumspädagogischen Projekte war der Ankauf von zwei großen Gastro-Sonnenschirmen für den oberen Burghof. So sind jetzt die Teilnehmer vor der prallen Sonne und vor Regen geschützt.

Sonderführungen 2024

- 31.03.2024 - **Zeitsprungtag:** 4 Führungen „Magd Berta führt Dich durch die Burg Stein ... und weiß einiges über den Prinzenraub (1455) zu berichten.
- 31.08.2024 - **Schlössernacht:** 5 Führungen „Magd Berta führt Dich durch die Burg Stein ... und weiß einiges über den Prinzenraub (1455) zu berichten.
- 26.10.2024 - **Zeitsprungtag:** 4 Führungen „Ritter und Rüstung. Sonderführung durch das Museum Burg Stein mit kleiner Waffen- und Rüstschau durch die „Männer in Eisen“

Sonderveranstaltungen 2024

- 19.04.2024 - **Vernissage** „KulturLandschaft – Malerei & Collagen von Ramona Markstein“
- 08.06.2024 - **Konzert** zum Thema „KulturLandschaft“ mit der Formation hERZpochen. Lieder, die eng mit der Region und Mundart im Erzgebirge verwoben sind.
- 21.06.2024 - **Workshop** „KulturLandschaft“, Führung Sonderausstellung + Kreativteil
- 28.06.2024 - **Workshop** „KulturLandschaft“, Führung Sonderausstellung + Kreativteil
- 23.11.2024 - **Vernissage** „Hartensteiner Weihnachtsstern & Geklöppeltes“

Kommunizieren Im Sommer 2022 ging unsere Homepage www.museum-burg-stein.de online.

Sonderausstellungen, museumspädagogische Projekte und Ferienaktionen werden gern digital recherchiert und gebucht. Gezielte Öffnungszeiten fokussieren die Besucher, neben öffentlichen Führungen werden nun Projekte und Führungen mit Anmeldung angeboten.

2023 ging ein erster zeitloser Flyer für das Museum in Druck. Dank Fördermittel der Landesstelle für Museumswesen wurde 2024 das komplette Corporate Design professionell konzipiert und layoutet.

Zielgerichtete Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit für Print- und digitale Medien, Beiträge in der regionalen Presse und Teilnahme an Veranstaltungen des Zeitsprunglandes steigern merklich den Besucherzustrom.

Wichtig für die gelungene Umsetzung einer lebendigen Museumsarbeit ist die Unterstützung durch die Kollegen der Stadtverwaltung Hartenstein, die Zusammenarbeit mit Menschen im Ort sowie Vereinen (Paul-Fleming Verein Hartenstein e.V., Förderverein Schlossruine Hartenstein e.V., Heimatverein Zschocken e.V. u.a.).

Management Momentan verlieren wir potentielle Gäste, weil das Museum nur stündlich mit Führung besucht werden kann. Kompliziert, alles muss geplant werden. Spontane Besuche ergeben sich wenige.

Das Museum liegt im wildromantischen Zwickauer Muldental. Vor der Haustür starten Wandertouren, der Mulderadweg führt direkt vorbei, die Erzgebirgsbahn und Busse halten genau vor der Burg. Wollen wir mehr Gäste begrüßen, müssen wir uns öffnen. Führungen sollen dann natürlich weiterhin gebucht werden können. Öffnen bedeutet, dass das Museum Burg Stein individuell „erobert“ werden soll. Notwendig hierfür ist eine Neukonzeption der Dauerausstellung. Momentan werden die Exponate nicht sicher präsentiert, sie „hängen“ oft nur lose an den Wänden, die Ausstellungstexte stammen aus den 1950er Jahren und eine Beleuchtung existiert nicht für alle Ausstellungsflächen.

Grundlage für eine Neukonzeption bildet die komplette digitale Inventarisierung unserer musealen Objekte (Ersterfassung und wissenschaftliche Beschreibung) in der Museumsdatenbank. Hier sind wir bereits große Schritte vorangekommen. Weiter notwendige Schritte für eine Neukonzeption sind regelmäßige Kontakte zu Fachinstitutionen, wie der Sächsische Landesstelle für Museumswesen und dem Landesamt für Denkmalpflege (Bauforschung). Der Eigentümer der Burg Stein steht diesem Prozess offen gegenüber.

Förderung Kulturraum Vogtland-Zwickau

Gern nutzen wir Informationen und Weiterbildungen, Workshop-Angebote vom Kulturraum Vogtland Zwickau.

Im Schreiben des Kulturraums Vogtland-Zwickau vom 14.01.2025 an die Stadt Hartenstein heißt es:

„ ..., dass durch den Fachbeirat die Reduzierung der Leiterstelle mit Sorge gesehen wurde.“

Museum Burg Stein: Die Reduzierung erfolgte auf Antrag und Wunsch der Museumsleiterin. Die Stunden wurden für die Verpflichtung einer Museumspädagogin genutzt. Im Änderungsvertrag für die Museumsleitung ist festgehalten, dass bei evtl. Ausfall der Museumspädagogin, die Stunden an die Museumsleitung zurückfallen. Diese strukturelle Änderung ermöglicht eine effektivere Museumsarbeit und erhöht die Quantität und Qualität der Bildungsarbeit enorm. Auch durch diese Maßnahme ist es uns gelungen, die Besucheranzahl 2024 um 36 % gegenüber 2019 (Vor-Corona-Jahr) zu steigern.

„Die Entwicklung des Museums wurde mit einer Tendenz zur museumsähnliche Freizeiteinrichtung gesehen.“

Museum Burg Stein: Seit 2020 entwickelt sich das Museum Burg Stein zu einem Museum, welches alle Kernaufgaben, die von ICOM, vom Kulturraum und der Landesstelle für Museumswesen gefordert werden, vorbildlich erfüllt.

Die Aussage, dass das Museums Burg Stein sich zur museumsähnlichen Freizeiteinrichtung entwickelt, verstört uns, da dies der objektiven Realität im Museum Burg Stein in keinster Weise entspricht. Bitte teilen Sie uns mit, welche Punkte diese Tendenz belegen.

Wir laden den Kulturbeirat und die Sachverständigen der Sparte Museen und Sammlungen ins Museum Burg Stein ein, um sich selbst von den Fortschritten und der Erfüllung aller Kernaufgaben des Museums zu überzeugen.

Auch zukünftig werden die Förderungen durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau und die Sächsische Landesstelle für Museumswesen essenzielle Bestandteile der Finanzierung unseres kommunalen Museums sein. Nur so ist perspektivisch der Ausbau zu einem offenen, qualitäts- und erlebnisorientierten Museum denkbar.



Susann Gramm
Dipl. Kultur- und Kunstwiss.
Museumsleiterin
MUSEUM BURG STEIN

Hartenstein, 26. Juni 2025

Anlagen

- Publikationen
- Plakate Werbung
- Weiterbildung

PUBLIKATIONEN**Museum Burg Stein – 2024****Von Museum Burg Stein**

Gramm, Susann (2024): Ausflugziele und Sehenswürdigkeiten. Museum Burg Stein. In: *Stadt Hartenstein. Bürgerinformationsbroschüre* (1), 21, 23.

Gramm, Susann (2024): Freudebringende kleine Kunstwerke. Erinnerung an Lotte Winter, eine frühe sächsische Kunsthandwerkerin. In: *Mitteilungen (Landesverein Sächsischer Heimatschutz)* (3), S. 3–8.

Markstein, Ramona (2024): Hartensteiner Schüler in der Sternwerkstatt im Museum Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 25.01.2024 (1), S. 9.

Markstein, Ramona (2024): Der Manschettenhans ist Annas Glücksfee. Wissensquiz im Museum Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 22.02.2024 (2), S. 8.

Markstein, Ramona (2024): Film: "Das Frollein auf der Mulde" kommt in die Burg Stein. Ferienangebot im Museum. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 22.02.2024 (2), S. 8.

Gramm, Susann (2024): MUSEUM BURG STEIN - Rückblicke 2022/2023 & Ausblicke. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024 (3), S. 8–11.

Markstein, Ramona (2024): Aktiv & kreativ auf der Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 25.04.2024 (4), S. 8.

Markstein, Ramona (2024): Kunst im Museum. Sonderausstellung "KulturLandschaft" mit Bildern von Ramona Markstein im Museum Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 23.05.2024 (5), S. 8.

Markstein, Ramona (2024): Ein Tschechisches Märchen auf dem Burghof. Prager Partnerschule im Museum Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 23.05.2024 (5), S. 8.

Markstein, Ramona (2024): 70 Jahre Museum Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 25.07.2024 (7), S. 8.

Markstein, Ramona (2024): Workshops KulturLandschaft. Museum Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 25.07.2024 (7), S. 8.

Markstein, Ramona (2024): Magd Berta zur Nacht der Schlösser. Museum Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 22.08.2024 (8), S. 8.

Markstein, Ramona (2024): Prinzenraub 2025 wieder in Hartenstein? In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 22.08.2024 (8), S. 10.

Markstein, Ramona (2024): Herbstfilm im Museum Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 26.09.2024 (9), S. 7.

Markstein, Ramona (2024): Zeitsprungtag im Museum Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 24.10.2024 (10), S. 8.

Markstein, Ramona (2024): Weihnachtsausstellung im Museum Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 24.10.2024 (10), S. 8.

Markstein, Ramona (2024): Stern trifft Spitze. Weihnachtsausstellung im Museum Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 28.11.2024 (11), S. 8.

Markstein, Ramona (2024): Stern und Spitze schmücken die Burg. Weihnachtsausstellung im Museum Burg Stein. In: *Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein* 2024, 19.12.2024 (12), S. 7.

Publikationen mit Unterstützung vom Museum Burg Stein

Oertel, Richard (2024): Aus vergangenen Tagen unserer Heimat (Reprint). Bausteine zur Geschichte von Hartenstein und Umgebung. Reprint. Stollberg i. Erzgeb.: Druckerei Karl Stark (Heft 70).

Publikationen über Museum Burg Stein

Jürgens, Johanna, Baumecker, Bernhard, Goll, Alexander; Fülbier, Nadine; Zunkel, Stefan (2024): Museumssammlungen überblicken, ordnen, digitalisieren und publizieren. Das Projektteam Digitales Sammlungsmanagement an der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen. In: *Informationen. Des Sächsischen Museumsbundes e.V.* (59), S. 105–111.

Ulbrich, Mario (2024): Jäger des verlorenen Grabes. Ein Rätsel aus dem Erzgebirge. In: Freie Presse, Erzgebirge, Aue, 26.07.2024. Online verfügbar unter <https://www.freiepresse.de/erzgebirge/ae/jaeger-des-verlorenen-grabes-ein-raetsel-aus-dem-erzgebirge-artikel13464071>.

Ulbrich, Mario (2024): Jäger des verlorenen Grabes. In: Freie Presse, Zeitgeschichte, 27.07.2024, S. 3.

Ulbrich, Mario (2024): Jäger des verlorenen Grabes. In: Sächsische Zeitung, 01.08.2024, S. 3.

Weiss, Holger (2024): Hartensteiner Stern ist der Star. Premiere für Dokumentarfilm über Weihnachtsstern. In: Freie Presse, Zwickauer Zeitung, 11.12.2024.

Weiss, Holger (2024): Heimatliebe ohne Heimattümelei: Malerin Ramona Markstein erkundet Hartenstein und Umgebung. In: Freie Presse, Zwickau, 14.05.2024.

Weiss, Holger (2024): Museum Burg Stein will mehr Besucher anlocken. In: Freie Presse, Zwickauer Zeitung, 06.03.2024, S. 10.

Weiss, Holger (2024): Neue Ausstellung: Heimat erkunden auf Burg Stein. Burg, Bergbau, Natur sind Motive, die Ramona Markstein auf Bildern ihrer aktuellen Ausstellung aufgreift. In: Freie Presse, Zwickauer Zeitung, 15.05.2024, S. 13.

Publikationen (Auswahl mit Abbildung)



Gramm, Susann (2024): MUSEUM BURG STEIN - Rückblicke 2022/2023 & Ausblicke. In: Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein 2024 (3), S. 8–11.

SONDERAUSSTELLUNG KULTURLANDSCHAFT

Die Tierfelder Künstlerin **Ramona Markstein** beschäftigt sich auf vielseitige Weise mit den Eigenheiten ihrer Umgebung. Schon im Studium der Architektur begann sie Landschaften, Gebäude und Menschen künstlerisch abzubilden und entwickelte sich über die Jahre als regionale Kulturakteurin. Sie ist unter anderem in den Bereichen bildende Kunst, Film und Mundartmusik tätig und schöpft ihre Ideen aus der ländlichen Kultur, den Menschen und der Natur. Für die **Sonderausstellung im Museum der Burg Stein** hat sie das Thema „**KulturLandschaft**“ gewählt, um zu illustrieren wie sehr der Mensch mit seiner Umgebung verwachsen ist, wie Natur Kultur inspiriert, wie eine Montanregion Landschaft und Leute prägt und welche Chancen Traditionen für die Zukunft beizubehalten. Gezeigt werden vorrangig Malereien und Collagen mit Motiven aus Hartenstein und Umgebung und Bilder, die sich mit den Spuren des Bergbaus im Erzgebirge auseinandersetzen. Vom **19. April bis 27. Oktober 2024** kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Museums besucht werden. Herzliche Einladung zur **Vernissage am Freitag 19. April 2024 um 18 Uhr** auf der Burg Stein. Die Gruppe **HERZPOCHEN** wird die Veranstaltung mit Erzgebirgs-sound umrahmen.



**Malerei/Collage
RAMONA MARKSTEIN
KulturLandschaft
Sonderausstellung 19.04. - 27.10.2024**

MUSEUM BURG STEIN · 04819 Hartenstein im Erzgebirge · t +49 (0) 3765 6296 · e museum@stadt-hartenstein.de
www.museum-burg-stein.de

Markstein, Ramona (2024): Kunst im Museum. Sonderausstellung "KulturLandschaft" mit Bildern von Ramona Markstein im Museum Burg Stein. In: Die Stadtzeitung. Amtliche Bekanntmachungen & Magazin der Stadt Hartenstein 2024, 23.05.2024 (5), S. 8.

PLAKATE (Auswahl)



MUSEUM BURG STEIN - Stein 1 - 08118 Hartenstein im Erzgebirge - T: +49 (0) 37605 6296 - E: museum@stadt-hartenstein.de
 W: www.museum-burg-stein.de



MUSEUM BURG STEIN - Stein 1 - 08118 Hartenstein im Erzgebirge - T: +49 (0)37605 6296 - E: museumspaedagog@stadt-hartenstein.de
 www.museum-burg-stein.de



WERBUNG (Auswahl)
Nacht der Schlösser



WEITERBILDUNG

Teilnahme Susann Gramm (Museumsleitung)

27.05.2024 Leitbild | Identität | Marke. Workshop für Museen zur Entwicklung eines eigenen, institutionellen Selbstverständnisses. Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Schloss Glauchau.

Weiterbildungsexkursionen

Alle Mitarbeiter Museum Burg Stein & geschichtsinteressierte Hartensteiner

- 29.02.2024, 9-12 Uhr Hartenstein – Kirche – Friedhof – Paul-Fleming-Haus. Führung: Erhard Franke
- 15.05.2024, 9-12 Uhr Hartenstein – Schlossruine. Führung: Herta Sellmair

Anhang 5 – Literaturverzeichnis

- ? (22.03.1973): Studie zur Umgestaltung des Museums Burg Stein-Hartenstein zur selbstführenden Einrichtung. maschinenschriftliches Manuskript mit handschriftlichen Anmerkungen, 4. S. Hartenstein.
- Eigler, Gerd (2010 um): Museumskonzeption. maschinenschriftliches Manuskript, 7 S. Hartenstein.
- Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Thierfeld (2006 nach): Die Barbarakapelle der Dorfkirche zu Thierfeld. Unter Mitarbeit von Cathrin Limmer und Jörg Markstein. Hartenstein: Selbstverlag.
- GbR, c-macs publishingservice (2021): Mulde-Radweg. c-macs publishingservice GbR | <https://www.c-macs.de>. Online verfügbar unter <https://www.muldenradweg.de/>, zuletzt geprüft am 23.04.2021.
- Hamel, Michael (2021): Kirche Thierfeld, Barbarakapelle, Projektbeispiel der Diplom Restauratorin Sylvia Lenzner, Potsdam, Dresden, Zwickau. Online verfügbar unter <http://www.lenzner-restaurierung.de/projektbeispiel.php?id=46>, zuletzt geprüft am 23.04.2021.
- Hartenstein (Sachsen) – Wikipedia (2021). Online verfügbar unter [https://de.wikipedia.org/wiki/Hartenstein_\(Sachsen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Hartenstein_(Sachsen)), zuletzt geprüft am 22.04.2021.
- https://fahrplan-bus-bahn.de/sachsen/hartenstein/haltestelle/bahnhof_burg_stein_hartenstein_b_zwickau-9832941?date=08.06.2021%2C+12%3A16%3A49#/
- Kulturweg der Vögte (2021). Online verfügbar unter <https://www.vogtland-tourismus.de/de/p/kulturweg-der-voegte/38723816/>, zuletzt geprüft am 07.06.2021.
- Leipzig Tourismus und Marketing GmbH | Mulderadweg (2021): Weltliches. Online verfügbar unter https://www.mulderadweg.de/de/Themen/Burgen-Schloesser-und-Mittelalterliches/Weltliches_1280.html?sid=wxZUB6f96Oe6KF5uO2EWuTBSsdnPRan2, zuletzt geprüft am 23.04.2021.
- Martin, Gerald (2021): Entstehung der Stadt - Stadt Hartenstein im Erzgebirge. Online verfügbar unter <https://www.stadt-hartenstein.de/hartenstein/entstehung-der-stadt.html>, zuletzt geprüft am 22.04.2021.
- Sachsens Schlösser | Sächsische Schlösser und Burgen, Rittergüter und Vorwerke, Palais und Festungen, Guts- und Herrenhäuser, Felsenburgen und Raubschlösser, Burgwarten und Wallburgen (2013): Hartenstein: Wasserburg Abtei Thierfeld | Sachsens Schlösser. Online verfügbar unter <https://sachsenschloesser.de/hartenstein-wasserburg-abtei-thierfeld/>, zuletzt geprüft am 23.04.2021.526Z.
- Schlossruine Hartenstein e.V. - Unser Verein (2021). Online verfügbar unter <http://schlossruine-hartenstein.de/unser-verein.html>, zuletzt geprüft am 07.06.2021.
- Thuß, Heinz (08.12.1977): Profilierung des Museums in der Burg Stein – Hartenstein. maschinenschriftliches Manuskript, 3. S. Hartenstein.
- Thuß, Heinz (28.11.1974): Museum und Naherholung. Diskussionsbeitrag zur Stadtverordnetenversammlung. maschinenschriftliches Manuskript, 3 S. Hartenstein.
- Wikipedia (Hg.) (2019): Erich Matthes (Verleger). Online verfügbar unter [https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Erich_Matthes_\(Verleger\)&oldid=189798427](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Erich_Matthes_(Verleger)&oldid=189798427), zuletzt geprüft am 23.04.2021. Bad Schlema – Wikipedia (2021.000Z). Online verfügbar unter https://de.wikipedia.org/wiki/Bad_Schlema, zuletzt geprüft am 23.04.2021.
- Wippert, Bernd (21.03.1979): Entwurf der politisch-wissenschaftlichen Grundkonzeption für Museum Burg Stein. maschinenschriftliches Manuskript, 6. S. Hartenstein.
- Wolf Butter – Wikipedia. Online verfügbar unter https://de.wikipedia.org/wiki/Wolf_Butter, zuletzt geprüft am 23.04.2021.